

POULTRY NEWS

2/2017

INTERN

LOHMANN Planung & Logistik Team

KUNDEN

10-jähriges Jubiläum der LOHMANN SCHOOL RUSSLAND

TECHNIK

Cute Egg: Bereitstellung einer sicheren Versorgung mit Eiern, um die nächste Generation von Hühnern auszubrüten



**EINE MODERNE ÄRA
INNOVATIVER
MANAGEMENT-TOOLS
HAT BEGONNEN!**



**LOHMANN
TIERZUCHT**

Globally connected with LOHMANN



Das war das Motto unserer diesjährigen 55. Vermehrertagung in Madrid, auf der dieser Aspekt unter verschiedenen Gesichtspunkten beleuchtet wurde. „Globally connected with LOHMANN“ ist aber genau genommen viel mehr; nämlich unser Motto des Jahres und vor allem auch der Zukunft.

War es in früheren Jahren noch schwer, sich weltweit verbunden zu fühlen, da die technischen Möglichkeiten es nicht erlaubten bzw. nicht auf der ganzen Welt der selbe technische Standard herrschte, so haben wir heutzutage diverse technische Neuerungen, die den

weltweiten Handel vereinfachen, auch das Geschäft mit lebenden Tieren, Eintagsküken. Man muss diese Chancen nur als solche begreifen und bereit sein, sie zu nutzen.

Mit unserem Online Order System, das wir Ihnen in der letzten Ausgabe der Poultry News vorgestellt haben, den unterschiedlichen Apps und von uns entwickelten Programmen, z. B. zur Datenerfassung, haben wir zum einen gezeigt, dass wir bereit sind, unsere Chancen zu ergreifen und umzusetzen. Die zeitnahe Kommunikation und interaktive Zusammenarbeit zwischen uns und unseren Kunden ist nun möglich und kann auf verschiedene Arten genutzt werden.

Einen weiteren Schritt in Richtung Modernisierung wollen wir mit unserem neuen E-Guide gehen, das wir Ihnen in dieser aktuellen Ausgabe vorstellen. Aktuelle Daten und Ratschläge bzw. Richtlinien zum richtigen Umgang mit unseren Tieren werden hier veranschaulicht dargestellt, unterstützt von Filmen, Links etc. Immer und überall zugänglich für unsere Kunden bildet unser E-Guide ein optimal nutzbares Nachschlagewerk.

Zum anderen hat bei LOHMANN der persönliche Kontakt und Erfahrungsaustausch immer noch Priorität und trägt maßgeblich zu einer globalen Verbindung mit unseren Kunden und Geschäftspartnern bei. Ein Beweis dafür sind die diversen von uns organisierten Schulungsveranstaltungen, nicht nur in Deutschland sondern auf der ganzen Welt, sowie unsere Teilnahme an internationalen Messen und an Veranstaltungen unserer Kunden, auf denen unsere Experten vom Technischen Service, der Genetik oder dem Veterinärlabor mit ihren Vorträgen gern gesehene Gäste sind.

Lesen Sie über all dies in unserer aktuellen Ausgabe der Poultry News. Wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen und hoffen, dass wie immer für jeden etwas Interessantes dabei ist.

Mit freundlichen Grüßen

Javier Ramírez Villaescusa

Javier Ramírez

Geschäftsführer



- 1 Laden Sie den QR Code Leser (Barcoo) von Ihrem App Store herunter
- 2 Scannen Sie den QR Code mit Ihrem Mobilgerät
- 3 Nun können Sie die Poultry News online lesen

LESEN SIE HIER DIE POULTRY NEWS - ELEKTRONISCH

Probieren Sie jetzt die brandneuen Funktionen unserer Poultry News aus - mit QR Codes und Hyperlinks!

Einfach hier klicken und das Neueste lesen. Egal wo Sie sind.



INHALT



28 State of the art hatchery
opens to supply Australian egg farmers



22 LOHMANN TIERZUCHT
on VIV RUSSIA 2017

LEITARTIKEL

Eine moderne Ära innovativer
Management-Tools hat begonnen! **4**

INTERN

LOHMANN Planung & Logistik Team **8**

KUNDEN

55. Vermehrertagung in
Madrid, Spanien **10**

LOHMANN SCHOOL 2017 **16**

LOHMANN CHINA SCHOOL
und CP CHINA TRAINING SEMINAR **17**

LOHMANN HATCHERY COURSE 2017
unter neuer Leitung **18**

Produktionsleiter-Seminar 2017 **19**

10-jähriges Jubiläum der
LOHMANN SCHOOL RUSSLAND **20**

LOHMANN TIERZUCHT
auf der VIV RUSSIA 2017 **22**

Incubadora Regional
» GUATEMALA « **23**

LOHMANN auf dem lateinamerikanischen
Kongress in Mexiko **24**

Samundri Chicks LSL-Ultra Lite
Seminar IPEX Lahore Pakistan **25**

Chinesische Messe für
Tierhaltung (CAHE) **26**

Myanmar – Das goldene Land **27**

Hochmoderne Brüterei beliefert
australische Legebetriebe **28**

ONE CHALLENGE – ONE OPPORTUNITY

Abfallmanagement bei Ibertec:
Chancen und Nutzen **30**

TECHNIK

Cute Egg: Bereitstellung einer
sicheren Versorgung mit Eiern,
um die nächste Generation von
Hühnern auszubrüten **34**

EINE MODERNE ÄRA INNOVATIVER MANAGEMENT-TOOLS HAT BEGONNEN!

Wenn wir den kontinuierlichen genetischen Fortschritt von LOHMANN Zuchtprodukten in den letzten Jahrzehnten betrachten, bestätigt durch Informationen auf der Ebene für Reinzuchtlinien- und Großelterntiere, zusammen mit den Leistungsdaten von Elterntieren und kommerziellen Legehennen, die weltweit aus diesem Bereich kommen, ist der Trend klar. Mehr Eier pro Anfangshenne, höhere Eimasse, bessere Schalenqualität, längerer Produktionszyklus, verbesserte Persistenz und Futtereffizienz sind unter anderem einige der wichtigsten Entwicklungen. Deshalb sprechen wir heutzutage von modernen Legehennen oder sogenannten Champions. Sicherlich spielen auch verbesserte Fütterungstechnologien und ausgezeichnete Managementmethoden, die von Ihnen, unseren geschätzten Kunden, durchgeführt werden, eine große Rolle, um herausragende Leistungsergebnisse zu erzielen. Wir sind uns jedenfalls alle einig, dass die LOHMANN Tiere zeitgemäße und moderne Management-Tools verdienen, die an unsere moderne Welt und Gegenwart angepasst sind. Ein Leben ohne Smartphones, Internet und andere moderne IT-Tools kann man sich heute kaum noch im Alltag vorstellen. Es gibt keinen Tag ohne eine neue App auf unserem Smartphone, die unser persönliches und berufliches Leben in verschiedenen Aspekten erleichtert. Sicherlich ist auch das Geflügelgeschäft hier keine Ausnahme. Andererseits ist für jeden von uns, der in dieses Geschäft involviert ist, offensichtlich, dass unser täglicher persönlicher Umgang mit den Herden nicht durch unser Smartphone in unserer Tasche ersetzt werden kann. Nichtsdestotrotz können die neuen Tools eine gute Chance bieten, unser Management der Tiere zu verbessern und somit unsere täglichen Routinen im Betrieb und Büro zu vereinfachen. Dies ist einer der Hauptgründe dafür, dass LOHMANN seit einigen Jahren innovativen Management-Tools einen höheren Stellenwert einräumt.

E-Guides

Eine neue Ära begann vor einigen Jahren mit der Einführung digitaler Versionen von Broschüren und Handbüchern, den sogenannten E-Books und E-Guides. Diese können überall und jederzeit mit praktischen Funktionen auf einer Vielzahl von Geräten gelesen werden. In diesem Zusammenhang bietet LOHMANN TIERZUCHT seinen Kunden erstmals einen praktischen E-Guide für verschiedene Rassen an. Dieser E-Guide vermittelt Grundkenntnisse über das Management von LOHMANN Tieren sowie zusätzliche Informationen und Videos.

Es ist auch ganz einfach möglich, zwischen verschiedenen Themen zu wechseln, direkt über das Inhaltsverzeichnis auf eine Seite zu gehen oder über Hyperlinks zusätzliche Informationen zu lesen. Die E-Guides sind außerdem immer auf dem neusten Stand auf unseren PCs oder Smartphones verfügbar, was den Massendruck von alten Management-Guide-Versionen überflüssig macht. Den ersten E-Guide gibt es für LOHMANN LSL und LOHMANN BROWN, gefolgt von einem brandneuen und sehr praxisorientierten „Brütereie-Guide“.

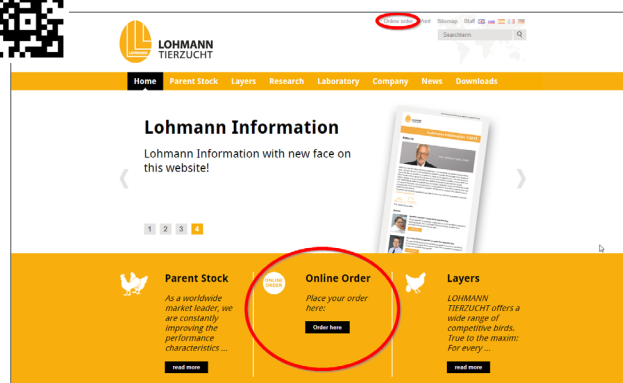
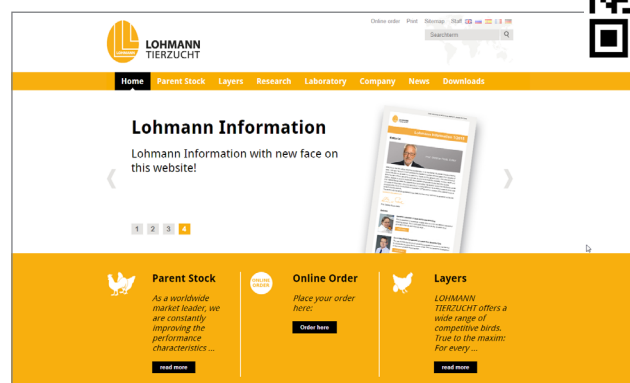
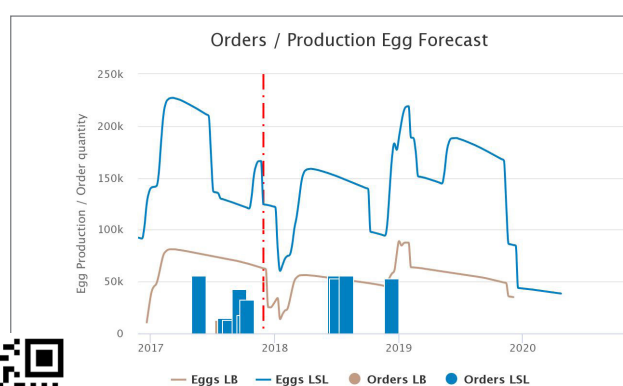
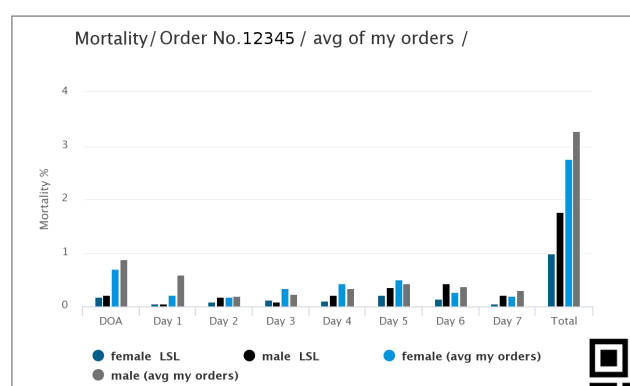
The NEW
E-GUIDE
now with VIDEO



COP „Kundenauftragsabwicklung“

Das neue LOHMANN Online-Auftragssystem wurde Ihnen vor knapp einem Jahr vorgestellt. Heute werden alle Bestellungen von Elterntieren durch unsere Kunden mit diesem effizienten Tool durchgeführt. Die Vorteile dieses Programms für beide Seiten sind zweifellos deutlich. Von der einfachen Bestellprozedur zukünftiger Herden, ohne Verzögerungen und Hindernisse, bis hin zur Übersicht der gelieferten Herden und der Prognose für die Produktion sind einige der Vorteile. Die Bestellungen können vom Kunden ganz einfach geändert werden und diese Änderungen werden umgehend an die zuständigen Abteilungen der LOHMANN-Zentrale für die entsprechenden Schritte weitergeleitet.

Neue nützliche Tools wie die Zusammenfassung der Mortalität in der ersten Lebenswoche der angelieferten Herden wurden diesem System hinzugefügt. Darüber hinaus erhalten Sie mit der „Surplus“-Funktion die Möglichkeit, mehr Eintagsküken zu erhalten, als ursprünglich von Ihnen bestellt wurden, falls am Schlupftag ein Überschuss an Küken vorhanden ist. Zusätzlich werden alle zugehörigen Lieferdokumente in die entsprechende Bestellung hochgeladen und stehen den Kunden über ihr Konto jederzeit zur Verfügung. Wir glauben, dass COP einen wesentlichen Anteil an unserem Ziel hat, unsere starken und erfolgreichen Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden aufrechtzuerhalten.



Die Beleuchtungsprogramm-App „Lohmann LiPro“

Die Geschlechtsreife und die Leistungsfähigkeit von Legehennen werden wesentlich durch die Dauer des Tageslichts während der Aufzucht und der Produktion beeinflusst. In Systemen, in denen Junghennen in fensterlosen Ställen ohne Zugang zur Außenwelt gehalten werden, können Beleuchtungsprogramme so gestaltet werden, dass eine optimale Aufzucht und Vorbereitung auf die Legeperiode gewährleistet ist. Dennoch sind lichtundurchlässige Ställe weltweit eine Seltenheit und Ställe mit kontrollierten Umgebungsbedingungen, die in den letzten Jahren errichtet wurden, sind oft nicht vollständig lichtdicht. Beleuchtungsprogramme, die an spezifische Bedingungen angepasst sind, sind ein wertvolles

Tool im Management von hochproduktiven LOHMANN Tieren. Es ist beispielsweise sehr wichtig, die entsprechenden Beleuchtungsprogramme für die Legehennen anzuwenden, die in neuen alternativen Systemen wie Freilandhaltung gehalten werden. Für diese Haltungssysteme muss ein maßgeschneidertes Beleuchtungsprogramm zusammengestellt werden. Die „LOHMANN LiPro“-App bietet Ihnen die Gelegenheit, dies je nach Jahreszeit, geografischer Lage und Schlupfdatum zu ermöglichen. Diese App ist jetzt für iPad Tablets verfügbar und kann im Apple App Store heruntergeladen werden. Die herkömmliche Version des Beleuchtungsprogramms für den PC steht wie gewohnt zur Verfügung.

FSP „Herdenüberwachungsprogramm“

FSP-Online ist ein weiteres nützliches Management-Tool von LOH-MANN. Dieses Online-Tool als Ersatz für alte Excel-Tabellen und Mortalitätsberichte der ersten Lebenswoche ermöglicht Ihnen die einfache Eingabe der entsprechenden Informationen einer Lieferung wie Ankunftszeiten, Stalltemperatur oder Mortalitätsraten. Die Informationen können täglich ab Ankunft der Küken

aktualisiert werden. Sie können Bilder und Videos hochladen und Ihre Kommentare über diesen Link sowie Datenloggerdateien hinzufügen. Dieses Tool wird für eine reibungslose Nutzung und mit neuen Funktionen permanent aktualisiert. Der Online-Link zur Verwendung dieses Tools wird per E-Mail an die Kunden am Schlupfdatum gesendet.

The screenshot shows the main menu of the FSP-Online tool. It features several yellow tabs: 'General', 'Temperature', 'Light program intermittent', 'Mortality / Chick weight', and 'Logger files and others'. Below these are two green buttons: 'SEND DATA' and 'FINALIZE + CLOSE FSP'. A small note at the bottom states: 'pushing "FINALIZE + CLOSE" will close fsp form for additional input!!!'. At the very bottom is a green 'SUPPORT REQUEST' button.

The screenshot shows the 'Mortality / Chick weight' data entry form. It includes a 'DATE EXTRA' field and a table for recording data for 'Females' and 'Males' over a 7-day period. The table has columns for 'Ordered quantity', 'Survived quantity', 'Chick weight avg.', and 'Chick temp. avg.' for each day, along with percentage-based mortality or weight change indicators. A 'Total' row is provided at the bottom of the table. Below the table are 'Logger files and others' and 'SEND DATA' buttons.

	Females		Males	
Ordered quantity	15400		1460	
Survived quantity	12900		1340	
Chick weight avg.	34.3		34.3	
Chick temp. avg.	39.9		39.4	
DOA	19	0.12%	5	0.34%
Day 1	20	0.13%	5	0.34%
Day 2	64	0.41%	9	0.61%
Day 3	119	0.77%	8	0.55%
Day 4	101	0.65%	5	0.34%
Day 5	21	0.13%	4	0.27%
Day 6	25	0.16%	10	0.68%
Day 7	4	0.02%	0	0.00%
Total	373	2.39%	35	2.44%

FDM-App

Diese App ist denjenigen bekannt, die an unseren letzten Vermehrertagungen in Japan und Spanien teilgenommen haben. Alle wichtigen Informationen wie Anmeldung, Seminarprogramm, Flugdetails etc. sind in diesem Programm enthalten. Zum

ersten Mal haben wir die neue Funktion von Live-Chats während der Workshops ausprobiert und erhielten ein positives Feedback von Ihrer Seite. Diese App wird zukünftig für jede Vermehrertagung aktualisiert.

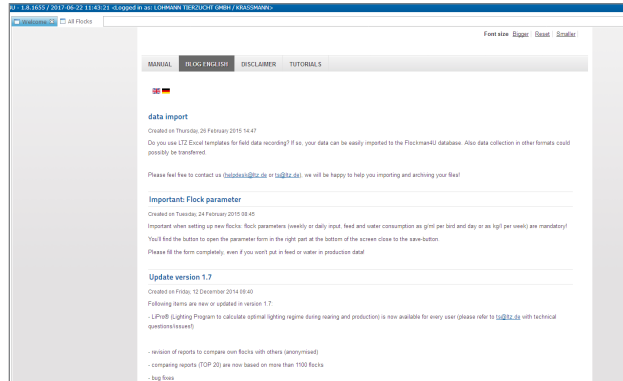
The banner for the Lohmann FDM app features a collage of images representing the 55th Franchise Distributor Meeting in Madrid, Spain, held from September 4th to 6th, 2017. The images include architectural landmarks, a woman in traditional Spanish attire, and various food items. Below the banner are two QR codes for downloading the app.

The navigation icons for the Lohmann FDM app are arranged in a grid on a yellow background. The icons include: Information (i), Map (location pin), Invitation (pencil), Locations (calendar), Workshops (person at desk), Gallery (camera), Feedback (star), and Get in touch (phone receiver).

Flockman 4U

Seit vielen Jahren bietet LOHMANN Excel-Vorlagen und Produktionsdiagramme an, um die Leistungen von Legehennen und Elterntierbeständen zu verfolgen. Flockman4U als modernes alternatives Programm dazu ist ein webbasiertes Verwaltungs- und Überwachungstool für Elterntierbestände und kommerzielle Herden, um Daten verschiedener Herden leicht zu sammeln und aufzuzeichnen. Einzelne Herdenergebnisse werden als Diagramme

und Tabellen angezeigt, die leicht mit Zielstandards verglichen werden können. Ein Peer Bericht klassifiziert die eigenen Herden und ein anonymer Vergleich mit ähnlichen Herden in der Datenbank ist eine wertvolle und interessante Bewertung für die Landwirte. Die Beleuchtungsprogramm-Software für Offenställe ist ebenfalls in diesem Programm implementiert.



Specification App

Körpergewichtsentwicklung in der Aufzucht, Eierproduktion pro Henne/Tag, Eigewicht, Lebensfähigkeit oder die kumulative Eimasse sind einige der wichtigsten Parameter für einen Eierzeuger, um die Leistungsergebnisse zu optimieren. Für die Elterntierhalter könnten auch die detaillierten Informationen über die Leistung, die Anzahl der Bruteier und der besonders verkaufsfähigen Eintagskü

ken in verschiedenen Altersstufen der Herde einige der wichtigsten Parameter sein, die sie beachten sollten. Diese App bietet eine einzigartige Gelegenheit, Ihre Ergebnisse mit Standards von LOHMANN Legehennen und Elterntieren, einschließlich den Details und Diagrammen, zu vergleichen. Diese App ist für Android- und iOS-Geräte im Google Play Store und im Apple App Store verfügbar.



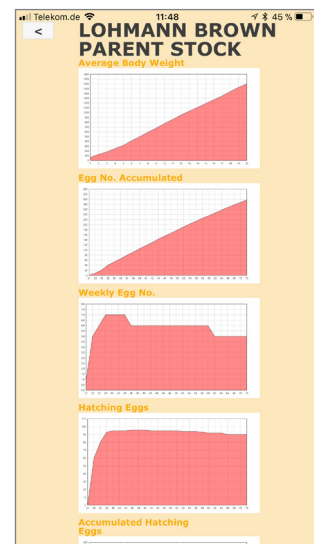
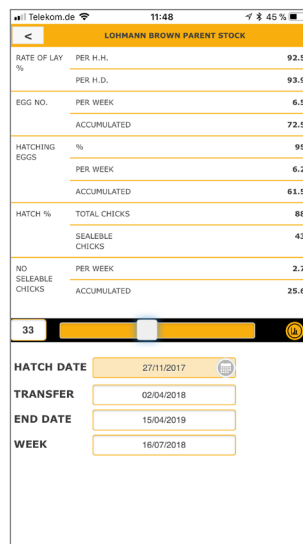
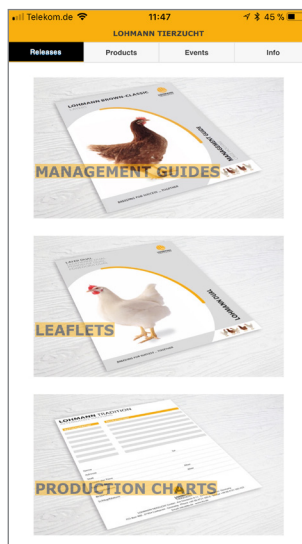
App Store



google play store



App Store



Farhad Mozafar

LOHMANN PLANUNG & LOGISTIK TEAM

Haben Sie jemals darüber nachgedacht, was zwischen der Brüterei und der Farm passiert? Auf welchem Transportweg die Küken Sie erreichen?

Unterstützung von der Brüterei bis zur Farm

In den letzten Jahren hat uns die globale Geflügelpestsituation immer mehr dazu gezwungen, neue Wege zu entdecken, um unsere Kunden von bereits bestehenden oder auch neuen Produktionsstätten beliefern zu können.

Das Team hat neue Transportwege ausgearbeitet, traf dabei auf neue Schwierigkeiten und beteiligte Dritte. Diese neuen Herausforderungen, die auf dem Weg von der Brüterei zur Farm aufkamen, mussten von unserem Team bewältigt werden. Hier galt es mit Fachwissen den Prozess zu unterstützen.

Kenntnisse und Präsenz verbessern den Transport

Früher wurden Flüge standartgemäß von unserem Hauptsitz aus gebucht. Dieser Prozess wird nun durch ein „mobiles“ Büro durchgeführt und ermöglicht somit eine aktive Mitwirkung überall auf der Welt. Wir können mittlerweile die gute Akzeptanz der Mitwirkung unserer Fachleute an Flughäfen und den dazugehörigen Warenhäusern, bei der Ladung der Flugzeuge, der Überwachung der Flugbedingungen und den Straßentransporten durch die Fluggesellschaften und den Piloten, der staatlichen Veterinärbehörden, der LKW-Transportunternehmen und auch durch Sie, unseren Kunden, bestätigen. Alle verfolgen dasselbe Ziel: die Kenntnisse von allen, die am Transport und dem Umgang mit den Küken beteiligt sind zu verbessern.

Vielleicht treffen Sie bei der nächsten Ankunft Ihrer LOHMANN Küken einen von uns am Flughafen oder vor Ihrer Farm!

Spezielle Bedürfnisse der Küken

Ohne grundlegende Kenntnisse kann man den speziellen Bedürfnissen der Küken vor, während und nach dem Transport

nicht nachkommen, dies sind zum Beispiel grundlegende Standartbedingungen wie die Belüftung, die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit. Wir sind uns bewusst, dass diese Informationen von uns, den Geflügelunternehmen, geliefert werden müssen, da wir während des schwierigen Transportvorgangs mit Partnern zusammen arbeiten, die zu 90 % mit Waren arbeiten, die nicht verderblicher Art sind. Diese neuen Partner müssen sensibilisiert und geschult werden, um ein gesteigertes Bewusstsein dafür zu erlangen, dass sie nun Umgang mit lebenden Tieren haben und dies in unserem Fall sogar mit der schwierigsten Art: frisch geschlüpften Küken.

Global vernetzt

Man kann sagen, dass wir unsere Schreibtische aus den Büros in eine Umgebung inmitten dieser neuen Partner versetzt haben. Wir teilen mit ihnen unser Wissen, schulen sie und verändern oder passen Prozesse und Bedingungen an.

Dank der Mobiltelefone und den heutigen technischen Möglichkeiten können wir in verschiedenen Teilen der Welt präsent sein und verschiedene Probleme, trotz verschiedener Zeitzonen, noch im selben Moment lösen. Hierdurch sind wir mit der ganzen Welt 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche verbunden.

The infographic features a central white circle with the text "Team Planning & Logistics". Surrounding this circle are eight circular portraits of team members, each with a name label below it. The portraits are connected by yellow lines to a stylized world map in the background. The team members are:

- Sivia Mouriño
- Aneta Koksa
- Elena Seregina
- Peggy Panter-Arar
- Ana Moraleja de la Iglesia
- Aniely Marcussi
- Oksana Fedorenko
- Stefan Osswald

Diese neuen Kommunikationswege ermöglichen es uns durch sofortigen Erhalt von Fotos, Videos und eventuellen Ansprechpartnern virtuell überall zu sein. Wir können so unseren Partnern zur Seite stehen und sie mit kurzfristigen Lösungen, Vorschlägen für Anpassungen oder Korrekturen oder mit einer Rückmeldung zu den angegebenen getroffenen Vorbereitungen für die Ankunft der Küken unterstützen.

Unterschiedliche Herausforderungen, unterschiedliche Lösungen

Eine weitere Herausforderung, mit der wir konfrontiert sind, stellen die unterschiedlichen Klimazonen und Infrastrukturen dar, die in den jeweiligen Ländern auf den sechs Kontinenten herrschen. Daher gibt es nicht die eine ultimative Lösung, die überall angewendet werden kann.

Wir haben es geschafft, "Fremde" in un-

ser Team einzubinden. Wir werden diesen Prozess aktiv weiterverfolgen und unsere Präsenz dazu nutzen, viele neuankommende Dritte in unserer Welt, die Welt zwischen Brüterei und Farm, mit ihrem Engagement zu verpflichten. Unser Experten Team und dessen Unterstützung stehen allen Interessierten zur Verfügung.

Kundenservice von Tür zu Tür

Des Weiteren wurde ein neuer Service von uns eingeführt, der es unseren Kunden ermöglicht, uns alle Einzelheiten über das Transportmittel, das sie für den Transfer der Küken vom Flughafen zur Farm benutzen, zukommen zu lassen. Die von Ihnen übermittelten technischen Daten und die Maße des Laderaumes des zu nutzenden Fahrzeuges helfen uns, Sie dabei zu unterstützen und Empfehlungen für die Einstellungen des Fahrzeuges zu geben und einen Ladeplan für die beste An-

ordnung der Boxen zu erstellen, um das Risiko von Überhitzung, Erfrieren oder Ersticken zu minimieren. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Service bei Ihrer nächsten Lieferung auszuprobieren und hierzu das Team Logistik zu kontaktieren. Im Falle der Zufriedenheit ist der Vorteil dreifach: für Sie, für uns und für die Küken.

Breeding for success – together!

Zusammen bilden wir ein starkes Team zwischen der Brüterei und der Farm.

Sie sind herzlich willkommen, diesem Team beizutreten, so dass wir

voneinander lernen können und Außenstehenden den besseren Umgang mit unseren Küken zu ermöglichen.

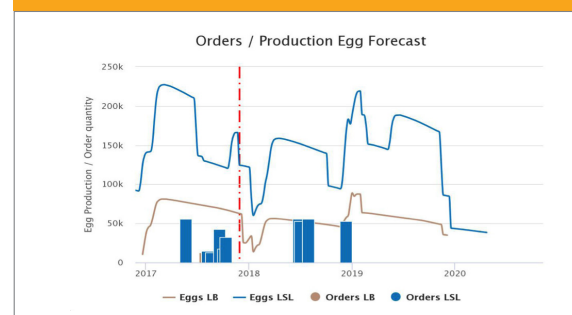
Silvia Mouriño

FSP "Flock Surveillance Program"

Bitte denken Sie daran, den FSP Link, gleich nach Ankunft der Küken zu aktualisieren und die Mengen in den angegebenen Feldern einzutragen. Dies ermöglicht uns eine unverzügliche Verfolgung der Lieferbedingungen. Im Falle einer Störung während des Transportes können wir sofort reagieren, um das Problem zu beseitigen. Natürlich ist ein Update immer erwünscht, auch wenn die Herde sicher und gut bei Ihnen angekommen ist.

COP "Kundenauftragsabwicklung"

Heute werden alle Bestellungen für Elterntierlieferungen durch das Order-Online-System bearbeitet. Die Vorteile von diesem Programm für beide Seiten sind eindeutig. Vom vereinfachten Bestellvorgang zukünftiger Herden im Voraus ohne jede Verzögerung und Hindernisse, die Übersicht bereits gelieferter Herden und die Prognosen für die Produktion sind einige der Vorteile. Die Aufträge können leicht vom Kunden geändert werden. Sofort werden diese an die zuständigen Abteilungen im LOHMANN Hauptbüro für weitere Maßnahmen weitergeleitet. Die Abteilungen für Planung, Genetik und Produktion können Ihnen die besten Vorbereitungen für die Herden geben, die bereits für die nächsten zwei Jahre in diesem Tool platziert wurden. Vielleicht haben Sie die Chance, mal kurz reinzuschauen, ob Sie bereits Ihre Bestellungen für die nächsten 2 Jahre platziert haben. Damit hätten Sie schon automatisch die Produktionsplanung für die Herden der nächsten zwei Jahre erledigt.



Jessica Korella



Aigul Kutsevich



Janine Wilkens

VAMOS A ESPAÑA!

55. Vermehrertagung in Madrid, Spanien - „Globally connected with LOHMANN“

„Globally Connected with LOHMANN“ - unter diesem Motto fand unsere diesjährige Vermehrertagung in Madrid statt, bei der wir fast 160 Teilnehmer aus etwa 45 Nationen herzlich begrüßen durften.

Willkommen in Madrid!

Montagabend bildete der Empfang der Gäste im beeindruckenden Casino de Madrid den Auftakt. Javier Ramírez, Geschäftsführer der LOHMANN TIERZUCHT, hieß die Gäste willkommen und einige lokale Politiker hatten die Gelegenheit zu sprechen. Als kulinarische Untermalung wurden typische spanische Spezialitäten gereicht und unsere Gäste genossen das schöne Ambiente des alten Casinos.

Globally connected with LOHMANN

„Globally Connected with LOHMANN“ – das Motto wurde am ersten Seminartag unter den verschiedensten Aspekten beleuchtet. Hierzu gab es einige Vorträge von unseren eigenen Fachleuten sowie von externen Experten wie Dr. Carlos Buxadé sowie Vertretern der spanischen Gesundheitsbehörden.

Am Nachmittag fuhren wir zum leicht außerhalb gelegenen „Palacio del Negralejo“, wo unsere Gäste die Möglichkeit hatten, in einem schönen Ambiente zumindest kulinarisch verschiedene Regionen Spaniens zu bereisen, was durch unterschiedliche traditionelle Darbietungen, wie z. B. eine Flamenco Show abgerundet wurde. Noch ein wenig mehr Kultur konnte abends im „Museo del Prado“ genossen werden, bei einer privaten Führung durch die ehrwürdigen Hallen mit anschließendem Cocktail Dinner.

One challenge – one opportunity

Am zweiten Seminartag kamen einige unserer Kunden zu Wort. Unter dem Motto „One Challenge – One Opportunity“ stellten sie Erfahrungsberichte vor, wie schwierige Herausforderungen zu Erfolgsgeschichten wurden. Dies war die Grundlage für die anschließende Diskussionsrunde, wie man Krisen im Geflügelgeschäft überwinden und nutzen kann.

Gegen Nachmittag ging es mit dem Bus zum traditionellen „Café de Oriente“, wo man das Mittagessen mit einem schönen Ausblick zum gegenüberliegenden „Palacio Real“ und bei gutem Wetter in vollen Zügen genießen konnte. Direkt im Anschluss ging es zu einer 3-stündigen Besichtigungstour zu Fuß durch die wunderschöne historische Altstadt von Madrid. Am Abend des letzten offiziellen Seminartages fand unser Gala Dinner mit Live Musik statt. Dies bildete einen gelungenen Ausklang des Seminars. Am Donnerstag hieß es dann „Adiós Madrid“.

Valencia wir kommen!

Für einige war die Reise allerdings noch nicht zu Ende, denn es ging noch weiter zur Additional Tour nach Valencia. Nach einer nicht ganz 2-stündigen Fahrt mit dem Schnellzug „AVE“ begannen wir unseren Aufenthalt mit einer ca. 3-stündigen Besichtigungstour durch den historischen Teil

von Valencia. Nachmittags bot sich für alle die Gelegenheit, Valencia auf eigene Faust zu erkunden oder einfach nur das schöne Sommerwetter am traumhaften Sandstrand zu genießen.

Am Abend hatten wir im Hotel Las Arenas ein BBQ Dinner und konnten bei hervorragender Stimmung ein kleines Konzert genießen.

Am Freitag wurden verschiedene Möglichkeiten geboten, den Vormittag zu verbringen. Man hatte die Gelegenheit, die City of Arts and Science und den Park entweder per Pedes zu entdecken oder sie bei einer Bustour zu bewundern und anschließend einen Blick in die Oper von Valencia zu werfen.

Nachmittags hieß es dann: Ran an die Kochlöffel! Es ging zum Paellakochen in die schöne Villa „Masia Xamandreu“. Alle waren mit Spaß beim Kochen dabei und die beste Paella wurde am Ende gekürt. Der letzte Abend wurde in der wundervollen Location „Veles e Vents“ verbracht. Dort konnten wir bei einem Standing Cocktail Dinner den Abend gemütlich ausklingen lassen, bevor es am Samstag wieder nach Hause ging.

Muchas Gracias

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für die schöne Zeit in Madrid und Valencia und hoffen, dass alle Gäste die Zeit genauso genossen haben, wie das LOHMANN Team.

Marketing



BESONDERE AUSZEICHNUNG FÜR PROFESSOR CARLOS BUXADÉ BEI UNSERER VERMEHRERTAGUNG 2017 IN MADRID

Geflügel, Nachhaltigkeit und Zukunft

Prof. Dr. Carlos Buxadé Carbó präsentierte im Rahmen der Vermehrertagung in Madrid Anfang September 2017 eine hervorragende Zusammenfassung über den zukünftigen Bedarf an Nutztierproduktion mit besonderem Fokus auf Geflügel. Um die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, sind gemeinsame Anstrengungen erforderlich, um die Futtereffizienz und das Leistungsprofil zu verbessern, insbesondere wenn verfügbare Flächen für Ackerland auf der ganzen Welt schrumpfen.

Auszeichnung für sein Lebenswerk

Nach seinem Vortrag und der Diskussion mit dem Publikum würdigte Prof. Dr. Ernst Kalm, ehemaliger Vorsitzender des Instituts für Tierzucht und Tierhaltung der Christian-Albrechts-Universität (CAU) in Kiel, persönlich die Lebensleistung von Carlos Buxadé.

Wissenschaftliche Karriere

Buxadé absolvierte ein Studium der Tierwissenschaften an der Universität Madrid und begann seine wissenschaftliche Karriere an der Universität Kiel. Auch Prof. Dr. Preisinger, Dr. Schmutz, Dr. Wiebke Icken und Dr. Cavero promovierten an diesem Institut unter der Leitung von Prof. Kalm.

Im Jahr 1969 erhielt Buxadé ein Stipendium der Universität Kiel. 1971 schloss er seine Doktorarbeit über Wachstumsmuster und Schlachtkörpererträge bei Schweinen ab. Von 1971 bis 1973 arbeitete er als Postdoktorand im Zentrum für Milchleistungsprüfung (LKV) in Kiel.

In den folgenden Jahren arbeitete er für das Tierernährungsunternehmen NANTA - España in Spanien.

Im Jahr 1985 ging er zurück nach Kiel, um sein Studium fortzusetzen und sich um eine Professur zu bewerben. Er besuchte Kongresse und organisierte für spanische Milchvieh- und Schweinehalter viele Exkursionen nach Deutschland. Einige Jahre später erhielt er seine Professur in Madrid.

Aufgrund seiner ausgezeichneten und guten Erfahrungen mit der Universität Kiel ermutigte und schickte er mehr als 15 Doktoranden von Madrid nach Kiel, die alle in den letzten 30 Jahren an derselben Universität promoviert haben.

Neue Herausforderungen

Die Anzahl der Publikationen und Bücher, die Carlos veröffentlicht hat, ist sehr beeindruckend. Seine emotionale und energetische Art, verschiedene Themen rund um die Nutztierproduktion mit besonderem Fokus

auf die Wirtschaft zu präsentieren, wird in Europa und Lateinamerika sehr geschätzt.

Als Professor Emeritus der Universität Madrid, hat Carlos beschlossen, sein eigenes Beratungsunternehmen zu gründen, ein Schritt, der seine Freunde nicht überraschte. Carlos braucht die Herausforderung und er ist sehr erpicht darauf, unsere Branche weiter voran zu bringen.

Wir alle wünschen Carlos alles Gute für die Zukunft und wir sind sicher, dass wir ihn bei zukünftigen Veranstaltungen wieder treffen werden, in denen er höchstwahrscheinlich weiterhin die neuesten Ergebnisse und Empfehlungen auf seine einzigartige und leidenschaftliche Art und Weise präsentieren wird.

Prof. Dr. Rudolf Preisinger





**55. Vermehrertagung
in Madrid, Spanien -
„Globally connected
with LOHMANN“**







Additional Tour Valencia





LOHMANN SCHOOL 2017

Vom 08.–11. Mai fand erneut unsere beliebte LOHMANN SCHOOL in Cuxhaven statt. Insgesamt folgten 39 Teilnehmer aus 23 Ländern unserer Einladung und nahmen am Seminar teil. Unser Team vom Technischen Service bereitete ein interessantes und informatives Programm für unsere Gäste vor, die vom einwöchigen Training profitieren konnten.

Begrüßung

Das Programm begann mit einem Willkommensdinner am Sonntagabend, so dass sich die Teilnehmer vor dem Beginn des Seminars kennenlernen konnten.

Von Management bis Futter und Wasser

Am Montag wurden verschiedene Vorträge zu den Themen Haltung und Brüten, Management in der Aufzucht und der Produktion und über den Umgang mit Bruteiern gehalten.

Am zweiten Tag waren die Hauptthemen Fütterung, Futterformulierung und

Wasser. Neben der Behandlung technischer Probleme gab es auch genug Zeit zum Entspannen! Am Nachmittag organisierten wir einen Ausflug in unsere Nachbarstadt Bremerhaven, wo jeder etwas Zeit zum Sightseeing oder Einkaufen hatte.

Veterinärfragen

Unsere Tierärzte übernahmen am Mittwoch die Führung und diskutierten die Impfung von Elterntieren und Legehennen sowie wichtige Krankheiten in der modernen Legehennenindustrie. Um das Wissen über das immer wiederkehrende Thema Hygiene und Biosicherheit zu vertiefen, wurde eine Kombination aus Präsentationen und Workshop vorbereitet. Am Abend wurden die Singstimmen der Teilnehmer nach einem gemeinsamen Abendessen bei unserer Karaoke-Session getestet.

Letzter Tag in Cuxhaven

Der Donnerstag, der letzte Tag in Cuxhaven, konzentrierte sich nicht auf ein

einziges Thema. Die Teilnehmer wurden über Produktionsmanagement, Rote Vogelmilbe und LOHMANN Genetik und Zucht informiert. Auch unser Programm „Flockman4you“ wurde vorgestellt und die Teilnehmer hatten Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln. Abschließend beendete unser Geschäftsführer Herr Ramírez das Treffen mit seinem Vortrag über LOHMANN TIERZUCHT. Der letzte Tag des Seminars endete mit einem Abendessen, bei dem die Teilnahmebescheinigungen ausgehändigt wurden.

Exkursion

Am nächsten Morgen unternahm die Gruppe eine Exkursion zu Big Dutchman. Danach reisten sie nach Bremen zum Einkaufen, Sightseeing oder einfach zum Entspannen.

Wir freuen uns, dass die diesjährige LOHMANN SCHOOL wieder ein großer Erfolg war!

Marketing





LOHMANN CHINA SCHOOL UND CP CHINA TRAINING SEMINAR

Am 22. und 23. Mai fand unsere LOHMANN CHINA SCHOOL in Peking, China, statt. Im Anschluss daran nahmen unsere Experten am CP CHINA Training-Seminar teil, das am 25. und 26. Mai stattfand.

Interne und externe Experten

Teilnehmer aus ganz China folgten unserer Einladung und besuchten die LOHMANN China School. Während des zweitägigen Seminars wurde ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm von unserem technischen Serviceteam angeboten, zu dem Dr. Atoussa Mazaheiri, Robert Pottgueter, Ron Eek, Jimmy Wu und Zhongfeng Qiao gehörten. Experten von Petersime (Jackson Hung), MOBA (Terry Li), Merck (Denis Yau), De Heus Nutrition (Jan Cortenbach) und Big Dutchman (Mark Ma) wurden ebenfalls eingeladen, ihr Wissen mit unseren Kunden zu teilen.

Seminar und Gedankenaustausch

Am ersten Tag wurden verschiedene Vorträge über Genetik, Brüterei, Eierqualität, Krankheiten, Impfung und Biosicherheit gehalten. Nach einem Tag voller Vorträge

genossen die Teilnehmer und Referenten ein traditionelles chinesisches Essen, bei dem alle ihre Ideen austauschen konnten.

Am zweiten Tag standen Vorträge über Futter, Legehennen- und Elterntierernährung, Großelertier- und Elterntiermanagement, Legehennenhaltung und Umweltkontrolle auf dem Programm.

Zum Abschluss der Vorträge wurden Teilnahmebescheinigungen ausgehändigt. Am Abend wurde das zweitägige Trainingsseminar erfolgreich mit einem Abschiedsessen abgerundet.

CP CHINA TRAINING SEMINAR

Im Anschluss an das Trainingsseminar wurde unser technisches Serviceteam eingeladen, bei einer Veranstaltung unseres Kunden CP China über das Training zu sprechen.

Die Vorträge wurden entsprechend den spezifischen Anforderungen der Teilnehmer vorbereitet und richteten sich hauptsächlich auf die Eischalenqualität und das Management von Leistungsvergleichen.

Wir fühlen uns sehr geehrt, dass wir die Gelegenheit hatten, unser Wissen mit unseren Kunden zu teilen, um somit eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung zu ge-

währleisten. Wir hoffen, dass wir uns in Zukunft wieder treffen werden, damit weiterhin ein Wissens- und Erfahrungsaustausch mit unseren Kunden stattfindet.

Jimmy Wu





LOHMANN HATCHERY COURSE 2017 UNTER NEUER LEITUNG

Anfang August (7. bis 11.) konnten wir viele Kunden aus aller Welt zu unserem LOHMANN HATCHERY COURSE 2017 begrüßen.

Es war das erste Mal, dass unser Kollege Davide Assirelli, Mitglied unseres technischen Serviceteams und unser Inkubationsspezialist, für das Seminarprogramm verantwortlich war.

Qualität wie gewohnt

Wie immer konzentrierte sich der LOHMANN HATCHERY COURSE auf Brüterei-relevante Themen. Dieses Mal erhielten unsere verschiedenen Brüterei-Manager die Gelegenheit, Präsentationen über Eierlagerung und S.P.I.D.E.S., Eierhandhabung und -platzierung sowie Schlupffenster und Kükenhandhabung zu halten.

Externe Experten erhalten die Chance zu sprechen

Darüber hinaus wurden einige externe Re-

ferenten eingeladen, um einen Überblick über spezielle Themen zu geben. Dr. M. Boerjan, Pas Reform, sprach über die embryonale Entwicklung in der Henne und im Brutschrank/Grundlagen der Inkubation und Alter der Zuchthenne, Brutei, Embryo und Kükenqualität. Die Themen der Belüftung in der Brüterei und der S.P.I.D.E.S.-Technologie wurden von Herrn Baker und Herrn Hodgest von EMTech vorgestellt. Herr J. Cormick, Petersime, sprach über die Beziehung zwischen Inkubation und Kükenqualität und Herr Abrahams von Emka informierte die Teilnehmer über Ei-gewichtsverlust und Schlupf unter trockeneren Bedingungen.

Spaß und Freizeit

Neben der Diskussion über technische Fragen haben wir auch dafür gesorgt, dass Spaß und Freizeit nicht zu kurz kommen. Wir organisierten einen Bowlingwettbewerb und die Singstimmen der Teilneh-

mer wurden an einem der Abende bei unserer Karaoke-Session getestet.

Abschließende Exkursion

Der LOHMANN HATCHERY COURSE wurde mit einer Exkursion in die Niederlande abgerundet. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, TerHeerdt und HatchTech zu besuchen.

Breeding for success – together!

Es ist uns immer sehr wichtig, unser Wissen mit unseren Kunden zu teilen, um eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung zu gewährleisten. Wir hoffen, dass wir dies auch diesmal geschafft haben und dass die Teilnehmer die Veranstaltung genauso genossen haben wie wir.

Marketing



PRODUKTIONSLEITER-SEMINAR 2017

Eine weitere beliebte und geschätzte Veranstaltung auf dem umfangreichen LOHMANN-Veranstaltungskalender ist das alle zwei Jahre stattfindende Produktionsleiters-Seminar. Das Seminar kann als erfolgreiche Kombination von Sport und Vorträgen zusammengefasst werden. Dieses Mal fand das Treffen vom 23. bis 26. April in Obergurgl, Österreich, statt.

Beginn

Prof. Preisinger begrüßte die Teilnehmer des Seminars, bevor alle gemeinsam zu Abend aßen. Am Montagmorgen stand Skifahren auf dem Programm. Nach dieser Übung an der frischen Luft waren alle darauf vorbereitet, sich auf die verschiedenen Vorträge am Nachmittag zu konzentrieren. Die Themen des Tages waren weltweit vorgeschlagene Methoden der Geschlechtsbestimmung, Optionen für Anwendungen in einer kommerziellen Brüterei, Aufzucht von Männchen von kommerziellen Legehennen und das Zweinutzungshuhn.

Sport und Technik

Nach der gelungenen Kombination aus sportlichem Morgen und technischem Nachmittag am Montag, begann auch der Dienstag mit viel Spaß auf der Piste. Danach sprachen Davide Assirelli, Dr. Matthias Voss und Dr. Anke Förster über das optimierte Brutverfahren für LOHMANN LSL und LOHMANN BROWN, Vektorimpfstoffe für kommerzielle Legehennen und Flockman4you. Eine allgemeine Diskussion zu allen Themen schloss das Vortragsprogramm ab.

Beim Abendessen am letzten Tag besprachen das LOHMANN-Team und die Teilnehmer die letzten drei Tage in einem informellen Rahmen. Wir hoffen, dass alle den Aufenthalt in Obergurgl genossen haben und bedanken uns noch einmal für das Interesse und die rege Teilnahme.

Marketing

10-JÄHRIGES JUBILÄUM DER LOHMANN SCHOOL RUSSLAND



Die diesjährige LOHMANN SCHOOL Russland fand vom 19. bis 22. Juni in Jekaterinburg statt. Fachleute von großen Legehennenbetrieben in Russland und benachbarten Ländern nahmen aktiv an dieser Veranstaltung teil.

Publikum

Die Teilnehmerzahl betrug fast 100 Personen und das Publikum zeigte großes Interesse an den Vorträgen. Das Themenspektrum umfasste Haltungstechnologien, Tiergesundheit und Fütterung sowie Eigenschaften und Bedürfnisse der LOHMANN Zuchttiere. Es gab auch Gelegenheit, zahlreiche praktische Fragen zu diskutieren, wie die Rationalität und Effizienz der Zwangs-

mauser, Beleuchtung, ausgewogene Fütterung usw. Zusätzlich zu den Vorträgen wurde eine Diskussionsrunde organisiert. Die Teilnehmer konnten spezifische Fragen stellen, Erfahrungen austauschen und die Meinung der LOHMANN-Experten einholen.

Geburtstagsatmosphäre

Es herrschte nicht nur eine Arbeits-, sondern auch eine festliche Atmosphäre, denn es war das 10-jährige Jubiläum der LOHMANN SCHOOL Russland! Viele der Teilnehmer hatten bereits zuvor schon einmal eine Teilnahmebescheinigung erhalten und teilten bereitwillig ihre Erfahrungen und Erinnerungen mit. Sogar das Wetter tat sein Bestes und während des festlichen

Banketts am Ufer des Flusses Sysert bestellten wir erfolgreich Sonnenschein!

Es war kein Zufall, dass das Jubiläum in Jekaterinburg stattfand, denn vor 22 Jahren wurden die ersten Elterntierküken an PF Sverdlovskaya von Deutschland aus geliefert. Dies signalisierte den erfolgreichen Einstieg in den GUS-Markt.

Wir hoffen, dass alle Teilnehmer mit mehr Wissen und Erkenntnissen nach Hause gefahren sind und auf ein interessantes Programm mit vielen unvergesslichen Eindrücken zurückblicken können.

Wir freuen uns sehr, Sie bei unserer nächsten LOHMANN SCHOOL-Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Galina Scholz



Hallo! Vielen Dank für die Veranstaltung.

Die Spezialisten von LOHMANN verfügen über ein enormes Wissen und viel praktische Erfahrung. Ich selbst habe etwa 20 Punkte über das Geflügelmanagement zur Verbesserung der Produktionsergebnisse notiert. Ich danke den Referenten für ihren aufrichtigen Wunsch, ihre gesammelten Erfahrungen zu teilen und anderen Menschen damit weiterzuhelfen.

Die Diskussionsrunde ist sehr wichtig und liefert oft neue Erkenntnisse. Leider konnten wir an diesem Treffen nicht teilnehmen, weil wir abreisen mussten. Daher wäre es schön, wenn Audio- oder Videoaufzeichnungen von den Präsentationen und Diskussionen gemacht werden würden.

Für die nächste LOHMANN SCHOOL wäre es sehr interessant, das Management bei der Aufzucht von Ersatzlieferungen zu betrachten: Bewertung der Gefiederentwicklung und der Größe von inneren Organen, Bewertung der Uniformität und Möglichkeiten zur Erhöhung derselbigen, Anfangsperiode, Fütterung usw.

Besonderen Dank an die Veranstalter für den herzlichen Empfang und die Aufmerksamkeit für jeden Teilnehmer!

KOLOMIJCEVA YELENA PF BELYANKA



Ich möchte mich bei Ihrem Team für diese Seminare bedanken. Sie sind eine Chance für junge Berufstätige wie mich, die gerade ihre Karriere in der Geflügelhaltung beginnen. Bei den Seminaren kann man etwas über die neuesten Entwicklungen erfahren, sich mit der Praxis anderer Unternehmen vertraut machen, etwas Neues entdecken und einfach nur entspannen.

Die „Fragenbox“ hat mir wirklich sehr geholfen. Ich habe einige Fragen gestellt, zu denen ich jetzt die Antwort kenne und weiß, wie ich mich weiterentwickeln kann. Es gab interessante Themen wie Geflügelmanagement, Biosicherheit, Zwangsmäuser, die äußeren und inneren Eigenschaften von Eiern sowie nicht ansteckende Krankheiten. Dies war meine erste LOHMANN SCHOOL! Ich hoffe, dass ich in Zukunft mehr von diesen Seminaren besuchen kann, die von Ihnen organisiert werden! Vielleicht werde ich bald meinen eigenen Bericht verfassen!

ERIKKYZY AYGERIM, PF KOGER



Ich bin froh, dass ich seit so vielen Jahren mit LOHMANN TIERZUCHT zusammenarbeiten kann. Ich war ganz am Anfang dabei, als diese Linie bei uns in Russland importiert wurde. Und was die Tiere selbst betrifft, bin ich fest davon überzeugt, dass LOHMANN die beste Rasse der Welt ist!

VLADIMIR GRIGOREVICH BURUN, PF SVERDLOVSKAJA



Wie immer war es interessant, alle Teilnehmer der Veranstaltung zu treffen und die neuesten Präsentationen zu hören.

Die LOHMANN SCHOOL hatte einen sehr gehaltvollen und nützlichen Inhalt und hatte gleichzeitig die freundliche Atmosphäre einer privaten Schulung. Mir hat die Idee mit der „Box“ sehr gut gefallen. Spezialisten können nicht immer mündlich Fragen stellen, aber wir haben eine ganze Reihe schriftlicher Fragen gesehen!

Ich erinnere mich immer noch an den schönen Ort unseres Abends am See! Unvergesslich! Die Abende, die Sie organisieren, bleiben immer in Erinnerung.

ALLA MYKHAMEDSHINA, DANLEN





LOHMANN TIERZUCHT AUF DER VIV RUSSIA 2017

Die VIV Russia 2017 fand vom 23. bis 25. Mai in Moskau statt. Es ist die führende Fachmesse für Tierzucht und -verarbeitung in Russland. Die auf mehrere Fachrichtungen zielende Veranstaltung umfasst die Bereiche Geflügelfleisch, Eier, Schweinefleisch, Kalbfleisch und Milchprodukte.

Ultramoderner Stand

LOHMANN TIERZUCHT hat auf dieser Messe erstmals mit einem neuen, hochmodernen Messestand von 100 m² teilgenommen.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und wir waren sehr erfreut, viele geschätzte Kunden und potenzielle Geschäftspartner zu treffen.

Zusammenarbeit zur Erfüllung der Marktanforderungen

Unsere Stärke liegt in der engen Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Durch harte Arbeit machen wir unsere Marke noch erfolgreicher. Um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, passen unsere genetischen Linien in jeden erdenklichen Markt, gemäß unseres Mottos: „Für jedes Haltungssystem das geeignete Huhn – für jeden Markt das richtige Ei“

Wir möchten uns für Ihren Besuch bedanken und hoffen, Sie in naher Zukunft wiederzusehen.

Marketing





Incubadora Regional » GUATEMALA «

Incubadora Regional S.A. ist seit 1991 Alleinvertriebshändler von LOHMANN in Zentralamerika und begann 1998 mit der Arbeit auf einer neuen Elterntierfarm - ein Grundstein für ein stetiges und anhaltendes Wachstum. Heute ist der Betrieb einer der modernsten und effizientesten in der Region, mit strengen Gesundheits- und Biosicherheitskontrollen.

Trotz des Ausbruchs der niedrig pathogenen Vogelgrippe im Jahr 2001 wurde der Elterntierbestand von Incubadora Regional S.A. niemals gegen die Vogelgrippe H5N2 geimpft.

Neue Brüterei

Im Jahr 2017 wird Incubadora Regional S.A. endlich ihr effizientes Produktionssystem um eine neue Brüterei ergänzen. Die Produktion hat bereits im Dezember begonnen und der erste Schlupf wird am 1. Januar 2018 stattfinden. Eine der Hauptinnovationen wird das vollständig aus Beton gefertigte Dach der Fabrik sein. Die auf die-

sem Dach installierten Sonnenkollektoren werden 100 % der Stromversorgung der Anlage übernehmen. Die Anlage verfügt über eine Produktionskapazität von 10.000.000 LOHMANN-Küken pro Jahr.

Umfangreicher Vertrieb

LOHMANN LSL CLASSIC und LOHMANN BROWN CLASSIC werden ab 2018 nach Guatemala, El Salvador, Honduras, Costa Rica, Nicaragua und Panama verkauft.

Incubadora Regional S.A. beliefert den mittelamerikanischen Markt mit Quantität und Qualität, bietet die beste technische Unterstützung und fördert ein Gefühl der Leidenschaft und des Wettbewerbs unter unseren Kunden. Roberto Ordoñez, Präsident des Unternehmens, betont mit Nachdruck: „LOHMANN ist die beste und profitabelste Legehenne der Welt.“

Roberto Ordoñez und Thomas Calil



Foto: von links nach rechts: Matheus Alves und Braulio Ruiz, Vertriebs- und Servicemanager für Lateinamerika; Thomas Calil, Regional Area Manager für Amerika; und Roberto Ordoñez, Präsident von Incubadora Regional S.A., in ihrer neuen Brüterei.



Foto: Das Team von LOHMANN Avícola de México. Von links nach rechts: Francisco Paco Medina, Vertriebsleiter; Omar Lopez, Generaldirektor; und Pascual Alonso, Projektkoordinator von LOHMANN Mexico.

LOHMANN AUF DEM LATEIN- AMERIKANISCHEN KONGRESS IN MEXIKO

LOHMANN TIERZUCHT nahm vom 26. bis 29. September 2017 am 25. lateinamerikanischen Kongress in Guadalajara (Mexiko) teil.

Wichtig für den Geflügelsektor

Der Kongress war ein wichtiger Treffpunkt für den Geflügelsektor und begrüßte Geflügelproduzenten nicht nur aus Mexiko, sondern aus ganz Lateinamerika. Am Kongress nahmen außerdem Vertreter aus einer Vielzahl von verschiedenen Unternehmen innerhalb des Sektors, einschließlich pharmazeutische und biologische Labors, Ernährungs- und Futterunternehmen, Gerätehersteller etc., teil.

Kontakte

Mit unseren Vertriebspartnern für LOHMANN LSL, Rancho Grande und Lohmann Avícola de México sowie unserem Vertriebspartner für LOHMANN BROWN Avícola Jocef, haben wir zahlreiche Kontakte zu verschiedenen mexikanischen Eierzeugern geknüpft. Kunden und Vertriebshändler aus Ländern wie Kolumbien, Kuba, Chile, Peru, Bolivien und Guatemala strömten ebenfalls an unseren Stand, um mehr über die neuesten Entwicklungen unserer Linien zu erfahren.

Der Kongress bot auch eine große Auswahl an technischen Präsentationen in verschiedenen Disziplinen, darunter Ernährung, Gesundheit und Management.

Pascual Alonso und Thomas Calil



Samundri Chicks LSL-Ultra Lite Seminar IPEX Lahore Pakistan

Der LOHMANN-Kunde Samundri Chicks Pvt Ltd organisierte am 25. August ein Seminar auf der Internationalen Geflügelmesse (IPEX) in Lahore, Pakistan. Etwa 70 fortschrittliche, kommerzielle Legehennenhalter aus der ganzen Region nahmen an der Veranstaltung teil.

Seminarinhalt

Auf dem Seminar hielten drei Referenten Vorträge mit wertvollen Informationen über gute Kükenqualität, modernes und wirtschaftliches Management von Legehennen.

Dr. Munawar Hussain, Regionalvertriebsmanager South Samundri Chicks Pakistan Pvt Ltd, hielt die Begrüßungsrede. Die erste Präsentation wurde von Herrn Denial Abrahams, Vertriebsleiter von EMKA Incubators Belgium, gehalten, der nützliches Wissen über gute Kükenqualität und trockene Inkubation vermittelte. Den zweiten Vortrag hielt Dr. Sohail Habib Syed, Gebietsverkaufsleiter und Servicemanager der LOHMANN TIERZUCHT GmbH Deutschland, über modernes Legehennenmanagement mit dem Schwerpunkt Aufzucht. Herr Ron Eek, Regionalverkaufsleiter Asien, hielt den dritten Vortrag über das wirtschaftliche Management von Legehennen.

Auf die Fragerunde folgten Präsentationen von Dr. Maqsood Jaffri, der die technischen Fragen der verschiedenen Legehennenhalter beantwortete.

Hauptgast

Hauptgast des Seminars war Herr Aamir Razzaq, Vorsitzender des Verbandes der Legehennenhalter und Leiter der Legehennenabteilung des Geflügelverbandes Pakistan. Er dankte Samundri Chicks Pakistan Pvt Ltd und LOHMANN TIERZUCHT GmbH Deutschland für die einmalige Gelegenheit, Legehennenhalter zu einer wissenschaftlichen Vorgehensweise in der modernen Geflügelhaltung zu bewegen. Er betonte auch die Notwendigkeit, die allgemeine Öffentlichkeit über den Eiverbrauch pro Kopf zu informieren. Das Essen von Eiern kann helfen, Hunger und Armut im Land zu verringern. Die Dankesworte wurden von Dr. Shahid Iqbal, CEO von Samundri Chicks Pakistan Pvt Ltd., gesprochen.

Alle Gäste wurden nach dem Seminar mit Erfrischungen versorgt.

Dr. Sohail Habib Syed





CHINESISCHE MESSE FÜR TIERHALTUNG (CAHE)

Wie jeder weiß, ist die Chinesische Messe für Tierhaltung (CAHE) eine der größten und wichtigsten jährlichen Tierhaltungsveranstaltungen in China.

Fakten und Zahlen

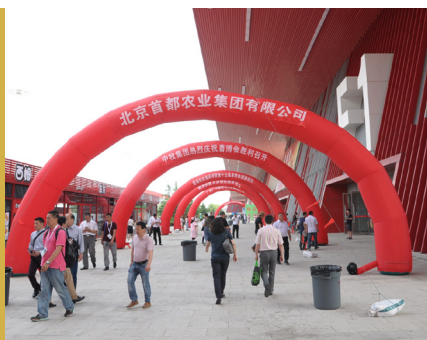
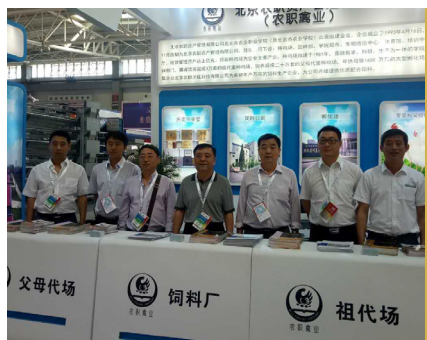
In diesem Jahr lockte die CAHE 2017 161.655 Besucher und 1.200 Aussteller aus 38 Ländern und Regionen an. Die Ausstellungsfläche erreichte mit 120.000 Quadratmetern einen neuen Rekord. Verschiedene Botschaften und internationale Organisationen veranstalteten nationale Pavillons

auf der CAHE, darunter Holland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Kanada und die USA. Zu den Ausstellern gehörten außerdem nahezu 150 führende Unternehmen aus den USA, Deutschland, Australien, Südkorea, Japan, Israel und der Türkei. Die internationale Beteiligung lag bei 20,68 %.

Vielen Dank!

LOHMANN TIERZUCHT war sehr erfreut, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und viele geschätzte Kunden und potentielle Geschäftspartner zu treffen. Wir möchten uns für Ihren Besuch bedanken und hoffen, Sie in naher Zukunft wiederzusehen.

Jimmy Wu





MYANMAR

★ DAS GOLDENE LAND ★

Seit dem Jahr 2011 hat die Regierung von Myanmar ein Programm für politische und wirtschaftliche Reformen gestartet und wichtige Investitionen in Handel und Wirtschaft initiiert. Es wurden außerdem finanzielle Maßnahmen, darunter ein einheitliches Wechselkurssystem, ein neues Gesetz über ausländische Investitionen, lockere Import- und Exportbeschränkungen und ein Mindestlohn eingeführt. Alle Maßnahmen zielen darauf ab, die Aufmerksamkeit globaler Investoren zu gewinnen. Nach den ersten demokratischen Wahlen im Jahr 2015 sind ethnische und religiöse Auseinandersetzungen und die große Kluft zwischen Arm und Reich zum Mittelpunkt politischer und wirtschaftlicher Reformen geworden. Dennoch ist Myanmar in den kommenden Jahrzehnten immer noch das goldene Land für Investitionen.

Erster Eindruck

Der erste Eindruck des Landes bei der Ankunft in Yangon ist der überfüllte Verkehr, allerdings ohne Motorräder, und der unglaubliche Anblick von Rechts- und Linkslenkern, die Seite an Seite auf der rechten

Seite der Straße vorbeirasen. Yangons „gespaltene Persönlichkeit“ des Verkehrs ist wie die gegenwärtige Situation in Myanmar: Politische Reformen und wirtschaftliche Liberalisierung sind das Fahrzeug, das bereits zügig an Fahrt gewonnen hat, die Kräfte, die wie die Linkslenker und die Rechtslenker sind, haben einen Wettkampf auf dieser einst friedlichen Buddha-Straße begonnen.

Myanmars grundlegende Infrastruktur, das Finanzsystem und die allgemeinen Lebensbedingungen hinken noch weit hinterher, besonders auf dem Land, aber fast jeder in Myanmar hat ein Smartphone mit WiFi für Google, Facebook, um im Internet zu surfen und E-Mails zu senden. In diesem Sinne ist Myanmar auf seine Weise mit der Welt verbunden. Für Besucher ist es natürlich ebenfalls praktisch, eine SIM-Karte zu kaufen oder die Roaming-Funktion einzuschalten, um Familie oder Freunde anzurufen, wenn sie in Yangon ankommen.

Legehennen-/Elterntier-Roadshow

Zusammen mit der wirtschaftlichen Liberalisierung und Entwicklung nimmt die Nachfrage nach tierischem Eiweiß, einschließlich

Konsumeiern, zu, wobei große, braune Konsumeiern bei Verbrauchern sehr beliebt sind und einen Spitzenpreis erzielen. Der Geflügelsektor in Myanmar zeigt ein unglaubliches allgemeines Wachstum und unser loyaler Myanmar-Vertreiter, United Layer Breeder (ULB), ist einer der führenden Unternehmen auf dieser Welle des Erfolgs. ULB wurde im Jahr 2011 gegründet und hat als lokaler Legehennenerzeuger durch seinen guten Ruf, qualitativ hochwertige Eintagsküken zu erzeugen und zuverlässigen technischen Support zu bieten, großen Erfolg. Im Juni 2017 war das LOHMANN Asia Team hoch erfreut, zur jährlichen nationalen Roadshow von ULB eingeladen zu werden. Dort teilten sie Kenntnisse über das Aufzuchtmanagement von LOHMANN BROWN und präsentierten Maßnahmen zur Krankheitsbekämpfung und Biosicherheit.

Das heutige Myanmar ist dabei, seinen früheren Ruhm wieder aktiv zu beleben und LOHMANN fühlt sich geehrt, die ULB zu beliefern, um einen historischen Meilenstein auf dem Legehennenmarkt in Myanmar zu erreichen.

Chien Ming Wu



Hochmoderne Brüterei beliefert australische Legebetriebe

Specialised Breeders Australia (SBA) ist der größte Anbieter von Eintagsküken und legereifen Junghennen für die australische Eierindustrie. SBA hat seinen Hauptsitz in der Nähe der Stadt Bendigo etwa 160 km nördlich von Melbourne und beschäftigt mehr als 140 Angestellte. Das Unternehmen versorgt die Eierzeuger in Australien mit den weltweit beliebtesten Rassen Hy-Line Brown und LOHMANN BROWN.

Individuell konzipierte Brüterei in Rochester

In einer Pressemitteilung vom 8. Mai gibt das Unternehmen bekannt, dass die maßgeschneiderte Brüterei im australischen Rochester mit der Produktion begonnen hat.

Nach mehr als fünf Jahren Materialbeschaffung, Konstruktion und Bauarbeiten werden die australischen Legebetriebe in den kommenden Jahrzehnten zuverlässig mit hochwertigen Nutztieren beliefert.

SBA-Geschäftsführer Richard Rayner erklärt: „Wir konnten uns die aktuellen Fortschritte beim Single-Stage-Brüten zunutze machen und setzen ein neues Verfahren ein, das als SPIDES (Short Periods of Incubation During Egg Storage, kurze Brutzeiten bei der Eierlagerung) bezeichnet wird. Diese Verbesserungen führen zu einer einheitlicheren Brut mit höherer Qualität, sodass wir unseren Abnehmern zuverlässig hochwertige Küken liefern können. Die neue Brüterei wurde mit Blick auf die Zukunft gebaut und ermöglicht durch ihren bisherigen Aufbau eine rasche Erweiterung der Kapazitäten. Dank der vorliegenden Planungsgenehmigung für unsere Weiterentwicklung können wir unsere Kapazität jederzeit verdoppeln.“

„Das 19 Millionen Dollar schwere Projekt setzt auf die Inkubatoren von Petersime aus Belgien und die Automatisierungssysteme des französischen Herstellers ECAT Automation. Umgesetzt wurde es von Bauunternehmen aus der Region Victoria. Die Brüterei von Grund auf neu zu konstruieren, bedeutete für SBA, dass wir eine hochmoderne Anlage mit weltweit führender Biosicherheit entwerfen konnten. Neben der externen LKW- und Kistenwaschanlage haben wir die beste Kükenverarbeitungstechnik am Markt, um eine effiziente Verarbeitung bei bestmöglichem Tierschutz gewährleisten zu können“, beschreibt Herr Rayner.

Willkommen in der modernsten Brüterei der Welt

Die neue Brüterei wird mit einer Mischbelegschaft aus Fachkräften der existierenden SBA-Brüterei und Ortsansässigen aus dem Bezirk Rochester besetzt. „Willkommen in der modernsten Brüterei der Welt“, begrüßt Herr Rayner am 30. März die Gäste seiner neuen Anlage. Wir finden, das ist eine gute Gelegenheit, Ihnen die Anlage zu zeigen, bevor wir sie aus Gründen der Biosicherheit abriegeln. Hier verfügen wir über die

aktuellsten Brütereisysteme. Unser Unternehmen hat neben der ISO-Akkreditierung auch das HACCP-Zertifikat erhalten.

SBA ist nicht nur führend in der Genetik der weltweit beliebtesten Legerassen, sondern versorgt Seqirus (ehemals CSL) zudem mit Bruteiern zur Herstellung von Gripeschutzimpfstoffen für den Menschen. „Unser Marktanteil ist 2016 auf 65 Prozent gestiegen und dürfte auch künftig wachsen“, prophezeit Herr Rayner. „Da wir als unverzichtbarer Belieferer der Legehennenindustrie, in der Biosicherheit, Liefersicherheit und Redundanz von größter Bedeutung sind, tragen wir eine große Verantwortung.“

Biosicherheit und Risiken

Laut Herrn Rayner besteht der Unterschied zwischen der Infrastruktur bisheriger Brüterei und der neuen Anlage in Rochester in dem Risiko, das vom gemeinsamen Standort von Brüterei und Produktionsstätte sowie von der Rückkehr der LKW und Transportkisten zur Brüterei ausgeht. Die neue Richtung für SBA, nämlich Risikominderung und Stärkung der Sicherheit, beinhaltet eine neue Brüterei sowie vier Elterntierbestände mit einem wichtigen Biosicherheitspuffer zwischen den einzelnen Bereichen.

„Eine externe Reinigungsanlage für LKW und Transportkisten sowie drei neue Lieferwagen mit einem nagelneuen Aufbau von Van Ravenhorst sichern die Leistungsfähigkeit.“

Die LKW haben zwei Generatoren, damit die Temperatur für die Küken jederzeit stabil bleibt. Sie legen weite Lieferwege zurück und werden bei niedrigen Temperaturen im Süden, aber auch bei tropischen Witterungsverhältnissen im Norden eingesetzt.

Forschung in Konstruktion und Ausstattung

„Jahrelang haben wir nach der besten Bauweise und Ausstattung für unsere neue Brüterei gesucht, denn wir wollten die Kükenqualität, unsere Hygiene und die künftigen Ausbaumöglichkeiten verbessern.“

Durch Einsprüche und das Einschreiten des VCAT hat sich der Bau um 12 Monate verzögert“, erklärt Herr Rayner. „Die Konstruktionsdaten wurden auf bestmögliches Brutverhalten, optimale Automatisierung, ideale Prozessabläufe und höchste Gebäudehygiene ausgelegt.“

„Wir wollten die beste verfügbare Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HLK), um optimale Bedingungen und Luftströme zu schaffen. Auch die Wasserhygiene ist für uns von großer Bedeutung. Die Zusammenarbeit mit Petersime hatte mehrere Gründe: Zum einen sind sie technisch sehr gut aufgestellt und haben in Australien einen guten Kundenservice, zum anderen sind die Anlagen leicht zu reinigen und sehr energieeffizient. Vor allem aber sind wir überzeugt, dass das Produkt von Petersime die besten Küken produziert.“

Neue Systeme

„Die einstufige Auslegung der Anlage von Petersime ist mehrstufigen Brutsystemen überlegen, da die optimierte Einzelchargensteuerung eine engere Brutspanne hat und neben der Schlupffähigkeit auch die Kükenqualität und die Überlebenschancen verbessert.“

Außerdem meint Herr Rayner, dass „das SPIDES-Prinzip einen gleichmäßigeren Beginn der Brutzeit veranlasst, die Schlupffähigkeit optimiert, die Homogenität unter den Küken fördert und weniger Spenderherden pro Einstellung erfordert.“

ECAT Automation ist ein in Frankreich ansässiger Hersteller von Transportsystemen für kleine, mittelgroße und große Brütereien.

„Dank der neuen ECAT-Systeme reduziert sich die manuelle Handhabung der Eier, was sich positiv auf Schlupffähigkeit und Kükenqualität auswirkt“, erklärt Herr Rayner. „Jedes System umfasst eine Reinigungsanlage für automatische Transportwagen, Schalen und Kisten sowie eine Trocknungs- und Desinfektionsanlage zur Verbesserung der Hygiene. Eine effiziente, akkurate Handhabung der Küken mit technisch fortgeschrittenen Kükenzählern gewährleistet genaue Kükenzahlen in jeder Kiste, die an den Kunden ausgeliefert wird. In einer modernen, hygienischen Brüterei sind Belüftung und Luftströme von elementarer Bedeutung. Bei unserer Luftstromstrategie vom weißen in den schwarzen Bereich haben wir den höchsten Druck (Überdruck) in den saubersten Bereichen und den geringsten Druck in den Bereichen mit der höchsten Schmutzbelastung.“

Maximale Gebäudehygiene

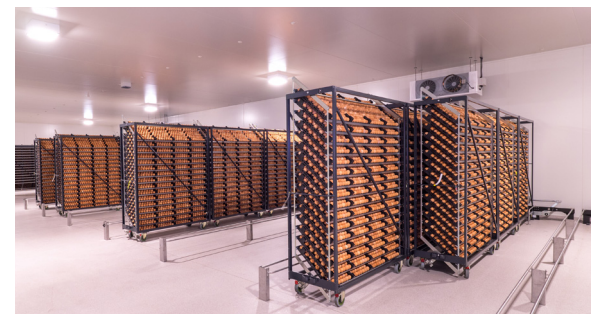
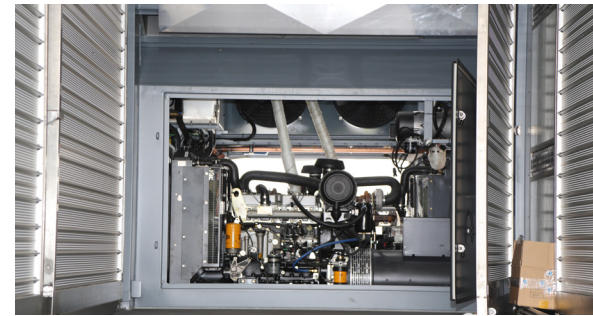
„Wer die maximal mögliche Gebäudehygiene erreichen will, muss genau planen und umfangreich investieren.“

Die Böden bestehen nicht aus anfälligem Rohbeton, sondern sind mit Epoxidharz vergossen. Alle Abflüsse und Automatisierungsanlagen bestehen aus Edelstahl. Wir haben eine bewegungsabhängige Beleuchtungsanlage ohne Handschalter, und unsere Wände sind frei von Kabelkanälen und Steckdosen. Zusätzlich haben wir eine Ringleitungsdesinfektionsanlage“, beschreibt Herr Rayner.

„Die neue Niederlassung ist auf jährlich 14 Millionen Küken ausgelegt und kann im existierenden Gebäude zusätzliche Inkubatoren aufnehmen, sodass sich die Kapazität bei steigender Nachfrage verdoppeln lässt. „Die Planungsgenehmigung für den Ausbau des Gebäudes liegt bereits vor. Wir können also bei entsprechendem Bedarf auf viertägige Schlupfzeit umstellen und dabei dieselben Verarbeitungsbereiche und -anlagen nutzen. Auch die neuen Zuchtbetriebe werden dazu beitragen, dass wir die aktuelle Kapazität verdoppeln können. Wir haben also eine neue Brüterei,

neue Zuchtbetriebe, neue LKW und eine spezielle Desinfektionsanlage für LKW und Transportkisten. Damit sind wir in puncto Qualität, Biosicherheit und Kapazität optimal aufgestellt und können die wachsende Branche besser beliefern“, bemerkt Herr Rayner abschließend.

Mit freundlicher Unterstützung von Peter Bedwell, Poultry Digest und SBA Australien



ABFALLMANAGEMENT BEI IBERTEC: CHANCEN NUTZEN

Das Management von Abfällen aus Viehbetrieben und insbesondere von Brütereiabfällen hat zweifellos zu einer Krisensituation geführt und es wurden Warnungen vor einem Kollaps laut. Dies hat den Brüteresektor dazu gezwungen, aktiv nach industriellen Prozessen zu suchen, die es ermöglichen, einen großen Teil dieser Abfälle in die Nebenproduktkategorie, mit dem damit verbundenen Mehrwert, aufzunehmen. Auf diese Weise hat der Brüteresektor einen Kostenpunkt und ein Problem in einen Verdienst und eine Geschäftsmöglichkeit verwandelt. In Spanien haben wir dies bei IBERTEC in einer Brüterei getan, die jährlich 15 Millionen LOHMANN-Küken produziert.

Erfassung des Abfallaufkommens

Zuerst werden wir die Menge an Abfall untersuchen, die in einer Brüterei produziert wird. Wenn wir unsere Inkubatoren mit 100 Eiern zu jeweils 58 g beladen, erhalten wir:

- 40 weibliche Küken zu jeweils 38 g.
- 10 klare Eier zu jeweils 51 g.
- 10 nicht geschlüpfte Eier zu jeweils 46 g.
- 41 männliche Küken zu jeweils 39 g.

Wir können diese Mengen pro Hennenküken oder pro 100.000 Hennenküken ausdrücken. Das ist die Anzahl, die wir normalerweise in unserer Brüterei pro Schlupftag erreichen. Pro 145 g Brutei pro Hennenküken oder pro 14,5 t pro 100.000 Hennenküken erhalten wir dementsprechend:

- 38 g pro Hennenküken oder 3,8 t pro 100.000 Hennen
- 78 g oder 7,8 t Abfall aufgeteilt zwischen:
 - 13 g oder 1,3 t klare Eier.
 - 13 g oder 1,3 t Eierschalen.
 - 12 g oder 1,2 t nicht geschlüpfte Eier.
 - 40 g oder 4,0 t männliche Küken.
- Wasserdampf: Es muss daran gedacht werden, dass der Schlupfvorgang das Brutei auf sein optimales Niveau

trocknet, um ein voll entwickeltes Eintagsküken zu produzieren.

- Wärme: Diese wird in den letzten Tagen des Prozesses erzeugt und wir gewinnen sie für unsere täglichen Brutvorgänge zurück.

Wie aus Abbildung 1 ersichtlich, ist das Gewicht des produzierten Abfalls das Doppelte des Gewichtes der weiblichen Eintagsküken. Daher ist eine detailliertere Analyse des Managements jeder Abfallart erforderlich, beginnend mit den männlichen Küken, deren Gewicht 50 % des produzierten Gesamtabfalls übersteigt. Diese Managementübung erfordert offensichtlich, dass diese Abfälle wiederverwertet und als Nebenprodukt kategorisiert werden.

Männliche Küken – Verarbeitung und Wiederverwertung

Dieser Prozess ist seit mehr als 15 Jahren vollständig in unsere Arbeitsabläufe integriert und produziert in tierschutzfreundlicher Weise ein Produkt zur Fütterung von Greifvögeln, Falken, Tieren usw.

Männliche Küken werden nach dem Schlüpfen mit CO₂ eingeschlüpfert und sofort bei -30 °C bei optimaler Luftzirkulation tiefgefroren, um jegliches inneres

mikrobielles Wachstum vollständig zu stoppen. Die Männchen sollten nach 24 Stunden vollständig gefroren sein und werden dann für einige Wochen bei -20 °C gelagert, bevor sie weltweit verkauft und vertrieben werden.

Dies ist ein gutes Beispiel dafür, wie aus einer Krise eine Geschäftsmöglichkeit wird: Hätten wir dies nicht getan, hätten wir nie Zugang zu Märkten wie den Vereinigten Arabischen Emiraten erhalten.

Klare Eier und Eierschalen – Verarbeitung Wiederverwertung

Die Behandlung des Inhalts von klaren Eiern war vor 8-9 Jahren noch ein Problem. Daher haben wir in Zusammenarbeit mit Technologiezentren und Anbietern von Eiertrocknungsgeräten beschlossen, einen Prototyp für diese Art von Abfall zu schaffen. Letztendlich ist es uns gelungen, diese Abfallart wiederzuverwerten und in verschiedene Schweine-, Haustier- und Geflügelfuttermitteln zu integrieren.

Klare Eier werden nach 18 Tagen Inkubation automatisch durchleuchtet, wenn die Eier von den Inkubatoren zu den Schlupfbrütern transportiert werden. Diese klaren Eier, die vom Schlupfprozess ausgesondert werden, werden durch eine

g/Einheit		Einheiten	g	g/ETK	t/100,000 ETK
58,0	EINGELEGT BRUTEIER	100	5800	145	14,5
	PROFITABLE PRODUKTE		2216	55	5,5
38,0	EINTAGSKÜKEN	40	1520	38	3,8
	WASSER		696	17	1,7
	WÄRME				
	ABFALLPRODUKTE		3087	77	7,7
51,0	KLARE EIER	10	510	13	1,3
46,0	NICHT GESCHLÜPFTE EIER	10	460	12	1,2
6,4	EIERSCHALEN GESCHLÜPFTE EIER	81	518	13	1,3
39,0	MÄNNLICHE KÜKEN	41	1599	40	4,0

Tabelle 1: Zusammenfassung der in einer Brüterei anfallenden Abfallmengen.

Zentrifuge in Schale und Inhalt getrennt und automatisch durch ein Röhrensystem zu zwei getrennten Silos in unserer Eiertrocknungsanlage geleitet.

Der flüssige Teil des Eies wird dann einem doppelten Prozess unterzogen:

1. Koagulation: Das Ei wird für 20 Minuten auf 80° C erhitzt, um eine halb feste Textur zu erzeugen, die in späteren Phasen leichter gehandhabt werden kann.
2. Trocknen: Das koagulierte Ei wird in einem Trockner 90 Minuten lang einer Temperatur von 245° C ausgesetzt.

Durch das Trocknungsverfahren erhält man pro klares Ei ca. 11 g getrocknetes Produkt, wodurch das anfängliche Abfallvolumen auf ein Fünftel reduziert wird.

Das daraus resultierende Produkt ist ein ausgezeichneter Rohstoff für Viehfutter im Allgemeinen mit dem folgenden garantierten Nährwert:

- ➔ Feuchtigkeit: < 12 %.
- ➔ Rohfett: < 34 %.
- ➔ Rohprotein < 44 %.

Die mikrobiologische Qualität ist ebenfalls optimal, ohne Salmonella oder Clostridi-

um und mit einer Keimzahl für Enterobakterien unter 10 KbE.

Die Schalen der klaren und geschlüpfen Eier können ebenfalls direkt in denselben Trockner gegeben und 15 Minuten lang einer Temperatur von 45° C ausgesetzt werden, um ihr Anfangsgewicht um 30 % zu reduzieren.

Die Bilanz zwischen Wiederverwertungs- und Entsorgungskosten

Das Abfallmanagement ist nun ein weiterer Kostenfaktor in der Bilanz unserer Geschäftstätigkeit und wir können zwei Strategien zur Bewältigung ergreifen:

- ➔ Recyclingkostenübernahme in Höhe von 240 €/t für Schlupfabfälle (Kategorie 2 tierische Nebenprodukte, die nach der europäischen Gesetzgebung nicht für den menschlichen Verzehr bestimmt sind) und 108 €/t für den verbleibenden Abfall (Kategorie 3). Logischerweise hängen diese Kosten von der Entfernung zur Entsorgungsanlage, dem bei jedem Schlupf produzierten Abfallvolumen usw. ab. Dieses Abfallmanagement kostet 1.000 €/100.000 Hennenküken bzw. 0,01 €/Hennenküken.
- ➔ Wiederverwertung von Abfällen, Vermeidung von Recyclingkosten und

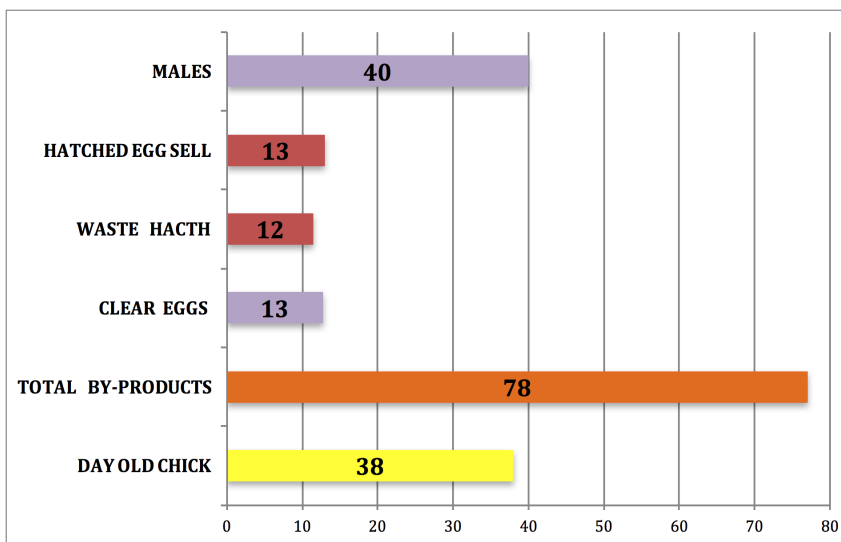


Abbildung 1: Abfallaufkommen pro produziertem weiblichen Küken (in Gramm).

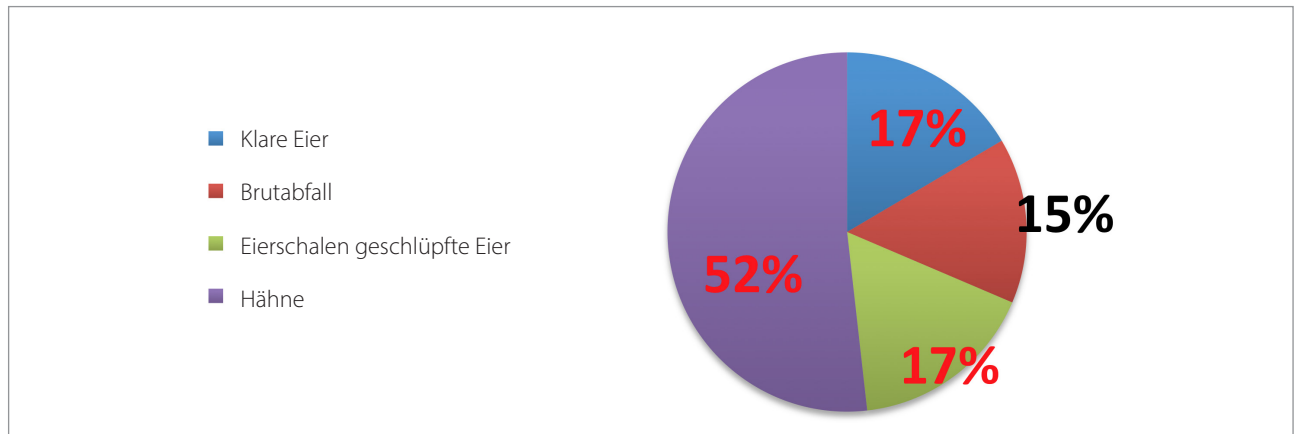


Abbildung 2: Verteilung der produzierten Abfälle (%)

Schaffung anderer Einnahmequellen für unsere Bilanz. Wir werden nun die Behandlung jeder Art von Abfällen aus der Perspektive der Finanzbuchhaltung analysieren:

➔ Männliche Küken. Wir haben einen neuen Nebenerwerb für das Brütergeschäft entwickelt, der durch eine ganze Reihe von Produkten, wie auch den männlichen Küken, ergänzt wird. Das finanzielle Endergebnis nach Kosten und Abschreibungen ist eine Marge von 480 € pro 100.000 weiblichen Küken.

- ➔ Klare Eier. Die meisten davon werden zur Futtermittelherstellung für unsere eigenen Elterntierbestände und Junglegehennen, die verkauft werden, verwendet. Dadurch werden Einsparungen von 23-30 €/t Futter, zumeist für Rationen in der Anfangsphase oder mit hohen Nährstoffkonzentrationen, erzielt. Das finanzielle Endergebnis dieser Operation ist neutral aber wir vermeiden die Recyclingkosten.
- ➔ Schalen von klaren und geschlüpfte Eiern. Wir haben eine Technologie entwickelt, um diese intern zu hand-

haben, aber angesichts des geringen Werts des Endprodukts ist es sinnvoller, die Dienste eines autorisierten Unternehmens zu einem Preis von 140 €/100.000 weiblichen Küken in Anspruch zu nehmen.

- ➔ Nicht geschlüpfte Eier. Dies ist die einzige Art von Abfällen, die wir in unseren Einrichtungen nicht verarbeiten können. Deshalb müssen wir die Kosten für die Entsorgung mit 276 €/100.000 Hennenküken übernehmen.
- ➔ Wärmerückgewinnung. An dieser Stelle in unserem Abschnitt über

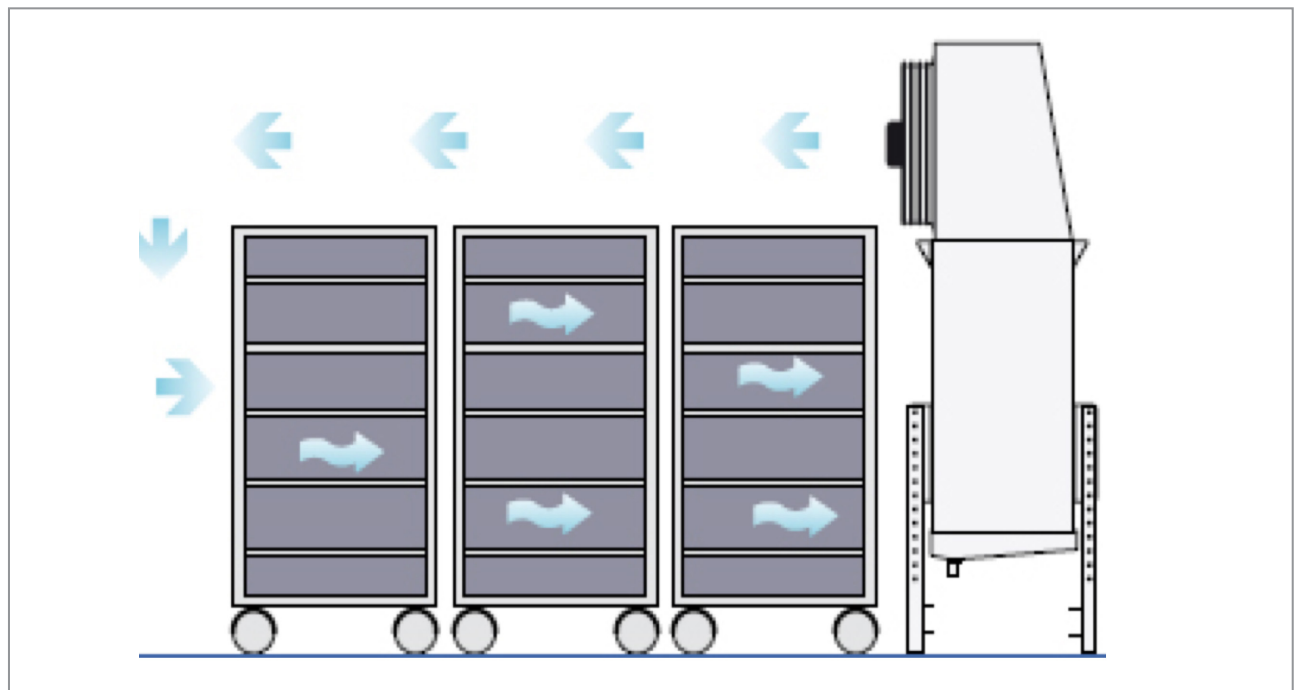


Abbildung 3: Luftzirkulation im Gefriertunnel.



Foto 1: Eiertrocknungsanlage.

Recycling und Wiederverwertung dürfen wir nicht den während des Schlüpfens erzeugten Wärmeausstoß vergessen. Die derzeitige Technologie ermöglicht es uns, einen Teil der während des Prozesses erzeugten Wärme zurückzugewinnen, um das Wasser für die Anfangsphasen der Inkubation zu erwärmen und die kühlen Temperaturen während der Nacht zu nutzen, um den Verbrauch durch die Kühler zu reduzieren. Diese Initiative ermöglicht es uns, 20-25 % unseres Gas- und Stromverbrauchs einzusparen, was einer Einsparung von 364 €/100.000 Hennenküken entspricht.

Mit dieser zweiten Strategie können wir 84-85 % unserer Abfälle intern verarbeiten

und wiederverwerten, mit einer Marge von 428 €/100.000 Hennenküken. Dies ist ein enormer Wettbewerbsvorteil gegenüber der Alternative des Recyclings durch Dritte zu 0,014 €/Hennenküken.

Wir müssen diese Initiativen in unseren Betriebsvorgängen umsetzen, nicht nur, weil sie das Abfallvolumen deutlich reduzieren (in einigen Fällen um das Fünffache) und ein positives finanzielles Gleichgewicht in unserer Gewinn- und Verlustrechnung schaffen, sondern weil sie auch qualitative Verbesserungen erzielen, die manchmal unterbewertet oder übersehen werden.

- ➔ Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter für die Einhaltung der Tierschutzpolitik.
- ➔ Stärkung und Verbesserung unserer

Biosicherheitsprogramme.

- ➔ Unsere agroindustriellen Tätigkeiten in Einklang mit anderen wirtschaftlichen Aktivitäten bringen und uns verpflichten, unsere Anlagen und Betriebsvorgänge sauber, respektvoll und umweltverträglich zu gestalten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Art und Weise, wie Probleme oder Krisen in Situationen wie diesen bewältigt werden, zu Wettbewerbschancen führen können. Sei es rein finanzieller Art oder zur Verbesserung der Tierschutz- und Biosicherheitsbedingungen. Beides führt zu einer verbesserten Eignung unserer Anlagen für jeden Standort.

Pascual Alonso, Ibertec

	PRODUCTION(ton)	Euros/ton	COST RECYCLING(€)	PROFIT AFTER RECYCLING(€)
PROFITABLE PRODUCTS				
DAY OLD CHICK	3,8			
WATTER	1,7			
ENERGY				364
BY PRODUCTS	7,7		985	64
CLEAR EGGS	1,3	108	138	0
WASTE HACTH	1,2	240	276	-276
HACHED EGG SHELL	1,3	108	140	-140
MALES	4,0	108	432	480
TOTAL (100.000 DOC)			985	428
€/ DOC			0,0099	0,0043

SANDACH 2

SANDACH 3

Tabelle 2: Vergleich der Standardrecyclingkosten und der internen Wiederverwertung durch Ibertec.

CUTE EGG: BEREITSTELLUNG EINER SICHEREN VERSORGUNG MIT EIERN, UM DIE NÄCHSTE GENERATION VON HÜHNERN AUSZUBRÜTEN

Die Ergebnisse resultieren aus einem Gemeinschaftsprojekt zwischen der University of Edingburgh, der University of Glasgow, Aviagen Ltd und der LOHMANN TIERZUCHT GmbH

Jedes Jahr muss die Geflügelbranche viele Küken aufziehen welche dann zur Legehennen oder einem Masthähnchen heranwachsen. Dies ist möglich, da Hühnereier im Brutschrank ausgebrütet werden können. Auf diesem Wege kann eine Zuchthenne deutlich mehr Nachkommen haben und das Risiko einer Krankheitsübertragung von der Mutter auf das Küken ist reduziert.

Die Übertragung von Krankheiten zwischen den Generationen kann allerdings immer noch auftreten, insbesondere während der Sammlung und des Transports der Eier. Wenn Eier mit pathogenen Mikroorganismen belastet werden, ist dies für die Lebensmittelsicherheit und die Gesundheit von Mensch und Tier bedenklich. Deshalb trägt alles, was dies vermindern kann, zur Aufrechterhaltung der Biosicherheit bei und verringert das Risiko für den Verbraucher weiter.

Die Cuticula

Die Cuticula ist eine Proteinschicht, welche die Oberfläche des Eies bedeckt und die Poren in der Schale schließt, welche für die Luftzufuhr für das wachsende Küken verantwortlich sind. Die Cuticula ist die erste Barriere des Eies gegen Bakterien, die von der Mutter beim Legen des Eies und von der Umgebung, z. B. in Kontakt mit Eiersam-

melbändern oder weiteren Gerätschaften im Handling der Eier, stammen könnten.

Die Qualität der Cuticula ist nicht bei allen Eiern gleich - durch eine natürliche Variation zwischen den Hennen sind einige Cuticulas besser als andere. Diese Abweichungen in der Cuticulaqualität bedeuten, dass einige Eier anfälliger für das Eindringen von Bakterien sind. Studien haben gezeigt, dass Eier mit einer intakten Cuticula von guter Qualität, fast nie mit E. coli infiziert sind, während Eier mit einer schlechten Cuticulaqualität häufiger infiziert wurden. Wenn wir auf eine bessere Qualität der Cuticula selektieren können, reduziert dies die Kontamination von Eiern durch E. coli und andere potenziell schädliche Mikroorganismen.

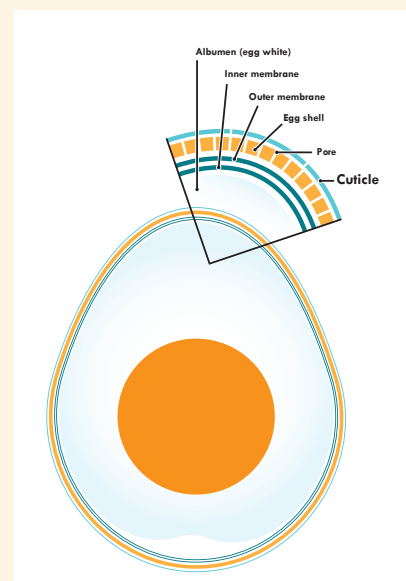
Zusammen mit weiteren Projektpartnern hat die LOHMANN TIERZUCHT verschiedene Methoden entwickelt, um die Menge an Cuticula, die einzelne Hennen auf ihren Eiern ablagern, zu messen. Die Kombination aus genetischer Information und Daten zur Cuticulaqualität macht es möglich, Hennen, die Eier mit qualitativ hochwertiger Cuticula legen, und damit besser vor Bakterien geschützt sind, präzise auszuwählen und züchterisch weiter zu entwickeln.

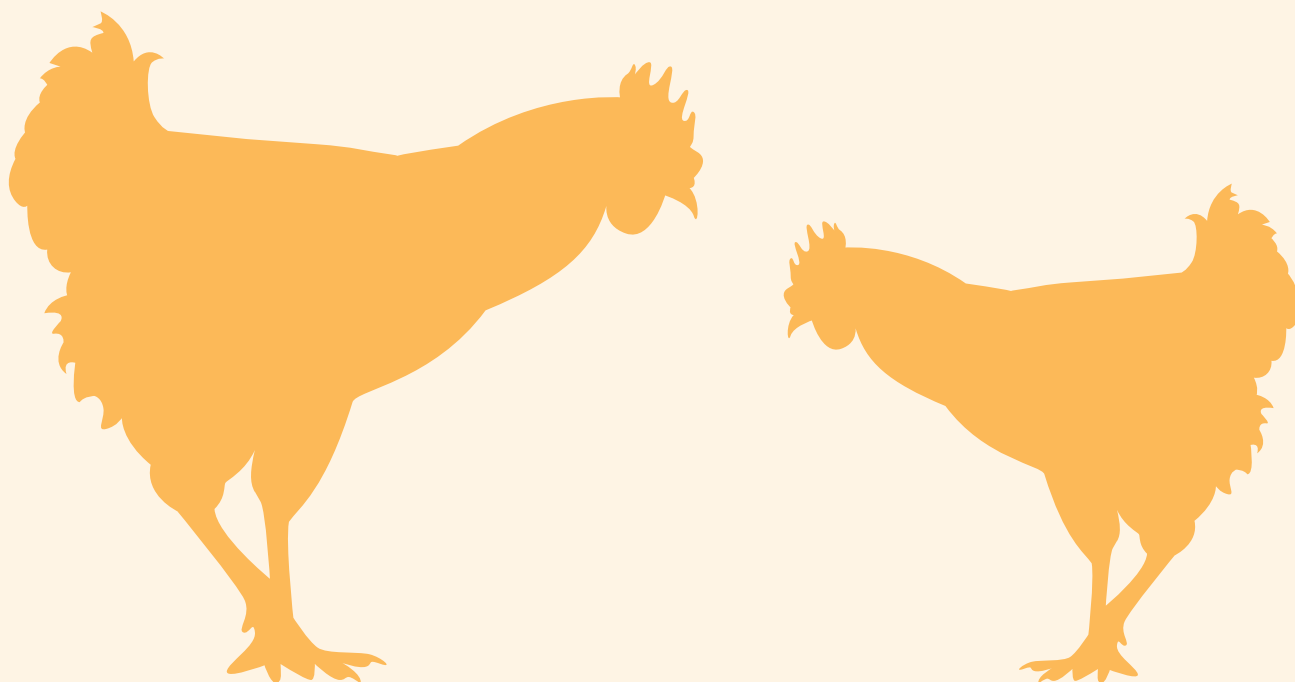
Informationen zur Bildung der Cuticula sowie die Beeinflussung dieser durch Umweltfaktoren, wie die Umgebung des Vogels,

Stress, der Hormonspiegel und das Alter der Henne und des Eies haben das Basiswissen in diesem Bereich zusätzlich erweitert.

Wie wird die Cuticulaqualität gemessen?

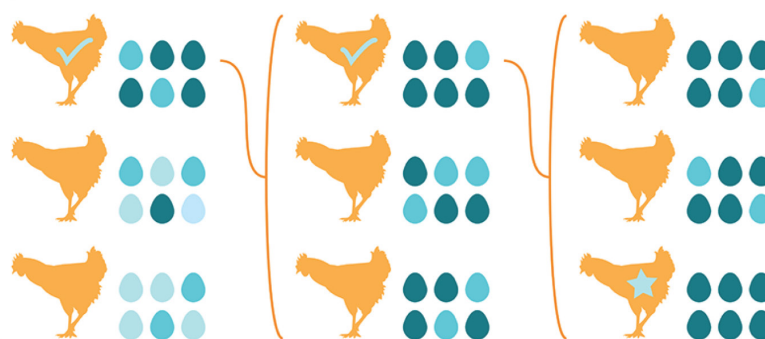
Zusammen mit Chemikern der Universität Edinburgh wurden lichtbasierte Techniken zur Messung der Cuticulaqualität entwickelt. Weißes Licht besteht aus einem Spektrum von vielen verschiedenen Wellenlängen des Lichts und alle Materialien, einschließlich der Cuticula des Eies, absorbieren und reflektieren Licht von verschiedenen Teilen dieses Spektrums. Mit einem sogenannten Spektrophotometer wird bei





einer gegebenen Wellenlänge die Lichtmenge gemessen, welche von den Eiern reflektiert wird. Verschiedene Eier reflektieren unterschiedlich viel Licht, so dass eine Bewertung der Cuticulaqualität messbar ist.

Weitere Techniken auf Basis von Fluoreszenzmessungen und der Infrarotspektroskopie ergänzen die Informationen zur Qualität der Cuticula, den beteiligten Proteinen sowie den chemischen Strukturen. Einige der Methoden beinhalten auch das Färben der Eier um die Cuticulaqualität für das Auge sichtbar zu machen,

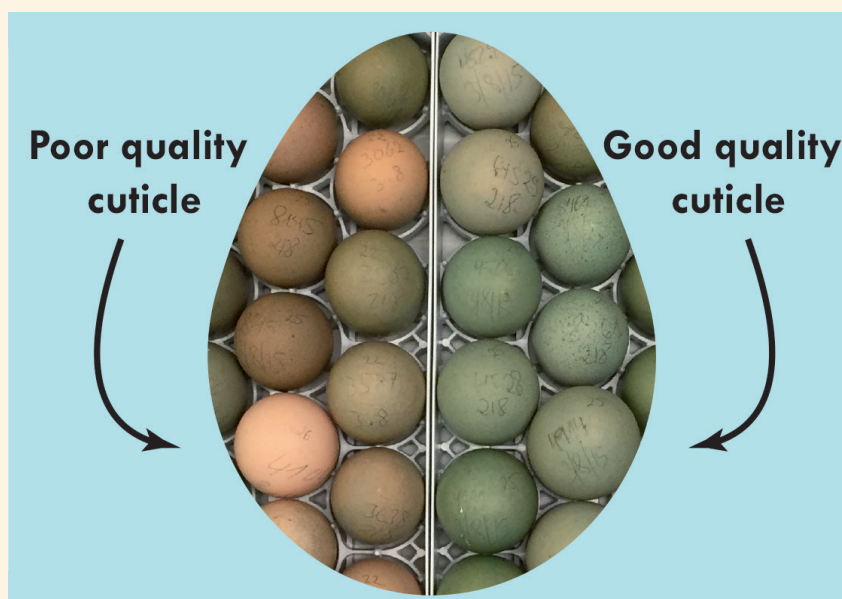


Partner

Wissenschaftler der Universität Glasgow messen von den Tieren, welche für das Projekt zur Verfügung stehen, jede Woche tausende von Eiern, welche mit der genetischen Information kombiniert werden. Weiterhin wird das Innere von Eiern mit einer sehr guten und einer sehr schlechten Cuticula auf pathogene Keime untersucht, um herauszufinden, wie die Cuticulaqualität das Eindringen von Bakterien beeinflusst.

Die Industriepartner stellen Eier und genetische Informationen zur Verfügung und tragen mit ihrem Wissen zu der Entscheidung bei, wie die individuelle Geräteausstattung gestaltet wird, dass sie für die Messung der Cuticulaqualität in der Praxis anwendbar ist.

Nicola Stock, Roslin Institute and Royal School of Veterinary Studies, University of Edinburgh



Impressum

HERAUSGEBER:

LOHMANN TIERZUCHT GmbH

Am Seedeich 9-11 | 27472 Cuxhaven | Germany

P. O. Box 460 | 27454 Cuxhaven | Germany

Telefon +49 (0) 47 21/505-0 | Telefax +49 (0) 47 21/505-222

Email: marketing@ltz.de | www.ltz.de

BILDNACHWEIS:

PIlart/Shutterstock.com, MSSA/Shutterstock.com,
jayz/Shutterstock.com, vectorplus/Shutterstock.com,
awsome design studio/Shutterstock.com, Rizqi eric/Shutterstock.com
Mirifada/Shutterstock.com, Julio Aldana/Shutterstock.com
robert_s/Shutterstock.com, ESB Professional/Shutterstock.com
patrice6000/Shutterstock.com, getfree/Shutterstock.com
getfree/Shutterstock.com, jayz/Shutterstock.com
vectorplus/Shutterstock.com, Wikrom Kitsamritchai/Shutterstock.com
Tarapynia/Shutterstock.com, awsome design studio/Shutterstock.com
Uzair Aziz/Shutterstock.com, Oliver Hoffmann/Shutterstock.com
Mirifada/Shutterstock.com, Julio Aldana/Shutterstock.com
josep perianes jorba/Shutterstock.com

GOTOMEDIA WERBE- UND MEDIENAGENTUR

